

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 116.

Mittwoch den 26. April.

1854.

Bekanntmachung.

Es ist von uns für angemessen befunden worden, bei dem Schulgelde in der ersten Bürgerschule einvierteljährliche Vorausbezahlung von jetzt an eintreten zu lassen. Indem wir dies hiermit zur öffentlichen Kenntniß bringen, werden die Eltern der Zöglinge dieser Anstalt hierdurch veranlaßt, die erste Vorausbezahlung des Schulgeldes auf das Vierteljahr von Ostern zu Johannis d. J. bei unserer Schulgelde-Einnahme unverweilt zu bewirken.

Leipzig, den 24. April 1854.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Koch.

Bekanntmachung.

Die Beiträge, welche von den, die hiesigen Messen besuchenden Fremden wegen ihrer Miethe zu dem Stadt-schulden-Tilgungs-Fonds allhier zu entrichten sind, haben dieselben für die bevorstehende Ostermesse bis spätestens

Mittwochs den 3. Mai a. c.

an die, in der Reichsstraße über den Fleischbänken 1 Treppe hoch befindliche Einnahme, und zwar in demselben Verhältnis wie in den vorhergegangenen Hauptmessen abzuführen.

Leipzig, den 24. April 1854.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Koch.

Zur Beherrigung.

Wenn nur irgend die Ordnung und das Wohl seiner Mitmenschen am Herzen liegt, der wird sich für solche Aufsätze, wie seit einiger Zeit das Tageblatt liefert, interessieren. Der Aufsatz in Nr. 107 über Confirmation enthält die reinste Wahrheit bis auf das Wort Mißbrauch. Ich meinstheils würde den Aufsatz nur dann eingeschickt haben, wenn ich als Armer zurückgewiesen worden wäre und ein Kind von mir deshalb nicht hätte Theil nehmen dürfen. So viel man auch die Sache bedenken mag, so muß es immer klarer werden, daß bei einer so großen Anzahl Kinder diejenigen, welche am entferntesten sitzen, nicht Alles verstehen können, was für sie gesprochen wird, trotz des guten Willens der trefflichen Prediger, welche wir Gott sei Dank besitzen. Ja ich möchte sagen, es gereicht den Begüterten zur Ehre, daß sie gerade an diesem Tage ihre Lieblinge der neugierigen Versammlung nicht zur Schau stellen. Man denke sich eine Confirmation in einer Dorfkirche, wo jedes Kind seinen eignen Dankspruch laut bekennen muß, und ich wollte behaupten, dieser erstiebt dem Gedächtnisse nie, ob er auch nicht allemal den bestimmten Erfolg hat. Daß man daher solche Ausnahmen macht, ist ein Beweis, daß es an wahren Christen und andächtigen Zuhörern noch nicht mangelt, daß aber derartige Störung nur durch die übertriebene Neugierde entsteht. Es ist fast ohne Erfolg geblieben, daß bereits im vorigen Jahre der Gemeinde es ans Herz gelegt wurde, daß dieser Tag kein Schautag sei, aber es ist tauben Ohren gesagt, und es giebt sogar noch welche, die bios am Palmsonntage die Kirche besuchen.

Wenn man übrigens erwägt, es werden 700 Kinder (und es sind wohl mehr gewesen) confirmirt und denkt sich nur die Aeltern an deren Seite, so sind 2000 Personen ohne weitere Angehörige beisammen, folglich wäre es lobenswerth und für jeden Kirchenbesucher an diesem Tage annehmbarer, in eine weniger besuchte Kirche zu gehen. Ja, wer an diesem Tage die Waisenhauskirche besucht hat, ist gewiß nicht unbefriedigt geblieben. Es wird mir nie aus meinem Sinne kommen, mit welcher Rührung der Knabe sein Gelübde ablegte, und schließe ich mit dem Wunsche, daß es einen bleibenden Eindruck für ihn wie für alle übrigen Confirmanden haben möchte.

Ich wünsche endlich weder Jemandem zu schmeicheln, noch zu

beleidigen, sondern ich schrieb dieses aus der innersten Ueberzeugung meines Herzens und danke zugleich der Redaction, daß der Aufsatz, welcher nur zu wahr gegeben ist, von ihr selbst gegeben ist.

Ferner muß ich diese Gelegenheit benutzen und dem Familienvater Dank sagen, der so Wahres über die Kinderzucht schrieb, ob hoch oder niedrig, es gilt mir gleich; ich stecke fast mit ihm in gleichen Schuhen, denn zwei meiner Kinder sind der Schule entwachsen und zwei genießen diese noch. Auch ich sage: die Meinigen sind nicht entartet, aber auch sie könnten besser sein, und will ich aus voller Seele eben so viel Schuld auf meine Achseln legen wie es eben der Verfasser jener trefflichen Aufsätze auch that.

„Um alles bitten, für alles danken, aufs Wort gehorchen“, so hat jener treffliche Pädagog gesagt, der hat Recht. Es ist etwas Herrliches und wir Alten möchten auch desgleichen thun.
M. S.

Stadttheater.

Die zweite Vorstellung des historischen Drama's „Johannes Rathenow, ein Bürgermeister von Berlin“ von R. Giseke am 22. d. M. befriedigte um Vieles mehr, als die erste. Das Werk selbst hatte durch zweckmäßige Kürzungen bedeutend gewonnen und trat jetzt erst vollständig übersichtlich und klar vor die Augen; einige kleine Aenderungen in den Reden einzelner Personen milderten das Scharfe im Ausdruck oder erhöhten diesen an den betreffenden Stellen. Die Darstellung hatte sich noch mehr abgerundet, die meisten der mehr oder minder großen Mängel, ohne die es bei ersten Vorstellungen nicht so leicht abgeht, waren beseitigt, es wurde mit sichtbarer Lust und Liebe gespielt. Ganz vortrefflich waren Herr Rudolph (Rathenow), Herr Stürmer (Blankenfeld), Herr Pauli (Joel Baruch), wie auch Fräulein Liebich, Fräulein Huber und Herr v. Dthegraven in den Rollen der Elisabeth, der Susanna und des Henning Treffliches leisteten. Das Stück selbst ward diesmal mit vieler Theilnahme aufgenommen, die Leistungen der Darsteller fanden die beste Anerkennung.

In Flotows Oper „Martha“ trat am 24. d. Mts. neben Frau Betty Sundry noch ein anderer Gast, Herr Kessler vom Nationaltheater in Pesth, als Lyonel auf. Es hat dieser Sänger

sehr ansprechende Stimm-Mittel, die anfänglich durch Befangenheit etwas gedrückt schienen, später aber sich freier entfalten konnten. Seine Gesangs- und Instrumentalbildung zeugt von fleißigen Studien und dem festen Willen, etwas Tüchtiges zu leisten. Die kleinen Versehen, die in Herrn Kesslers Leistung vorkamen, sind wohl auf Rechnung der Befangenheit zu bringen. Der zweite Theil seiner Partie gelang ihm bezüglich des Gesanges recht gut, besonders seine Arie im dritten Acte. Herr Kessler scheint noch Anfänger zu sein, verspricht aber als solcher etwas und wird voraussichtlich diese Hoffnung bei seinem unverkennbar tüchtigen Streben nicht täuschen, namentlich wenn er auf seine Ausbildung als Künstler denselben Fleiß verwendet, wie er es bis jetzt auf die als Sänger gethan hat. Das Publicum sollte ihm — besonders nach der Arie — gerechte Anerkennung. — Frau Sundry's Lady Harriet war eine sehr brave Leistung, wie man es von dieser Künstlerin nur erwarten dürfte, obgleich die Partie nicht ganz dem eigenthümlichen Naturell der Sängerin zusagt. Die Hauptpunkte dieser Leistung waren das irische Volkslied und die große Arie; es rief ihr Gesang in diesen beiden Nummern den lebhaftesten Applaus hervor, der einige Mal sogar vor der Beendigung der Musikstücke laut wurde. Das Spiel der Frau Sundry war sehr elegant und nobel. — Die Oper ging bis auf einige Unsicherheiten im Ensemble im Ganzen recht gut.

Vermischtes

Folgende statistische Notizen über die Anzahl der verschiedenen Religionsbekenner im osmanischen Reich dürften jetzt von besonderem Interesse sein: Die europäische Türkei zählt 718,000 lateinische Katholiken; 10,600,000 griechische, 12,000 Protestanten, 260,000 Juden und 4,320,000 Mohamedaner; die asiatische: 700,000 lateinische Katholiken, 3,700,000 griechische, 800,000 Juden

und 5,700,000 Mohamedaner; die afrikanische: 60,000 lateinische Katholiken, 240,000 griechische, 300,000 Juden und 4,500,000 Mohamedaner. — Im Ganzen hat demnach das osmanische Reich: 1,478,000 lateinische Katholiken, 14,650,000 griechische, 12,000 Protestanten, 1,360,000 Juden und 14,520,000 Mohamedaner. — Die Anzahl der Mohamedaner ist daher noch um 110,000 geringer, als die der griechischen Christen, und in der europäischen Türkei beträgt sogar diese Mehrheit an 6 Millionen, während die katholische Bevölkerung nur den 10. Theil hiervon erreicht.

Wohl keine Stadt der Welt hat so viele Wasserwerke aufzuweisen, als Konstantinopel. Von den 15 Quellen und Bächen, welche in der Nähe entspringen, führen eine Unmasse Leitungen nach allen Richtungen und befördern täglich 12,267,500 Kilogr. Wasser zur Stadt, so daß bei der Bevölkerung von 600,000 Seelen auf jeden Kopf 2 Kil. Wasser kommen. 300 Türken und 100 Albanesen bilden die Corporation des Falchi, welche diese Werke in Ordnung zu halten hat.

In Massachusetts in Nordamerika werden jährlich für 37 Millionen Dollars Schuhe und Stiefeln verfertigt, in der Stadt Lyman alle Jahre 5 Millionen Paar. Ein Drittel dieser Fabrikate geht nach New-York, um dort verkauft zu werden; der größte Theil wird direct nach Californien, Australien, Südamerika, ja selbst nach England und den deutschen Seehäfen versandt.

Ein Inserat der Vossischen Zeitung macht darauf aufmerksam, daß Kaiser Nicolaus in den 29 Jahren seiner Regierung sein Land nur um 530 □ Meilen vergrößert hat, von denen der größte Theil in Asien liegt, während Frankreich in dieser Zeit über 5000 □ Meilen in Afrika erobert und England allein in den beiden letzten Jahren über zehntausend □ Meilen durch Ränke und Gewalt erobert hätte.

Leipziger Börse am 25. April.

Eisenbahnen.	Br.	Geld.	Eisenbahnen.	Br.	Geld.
Altona-Kieler	—	98	Sächs.-Bayrische	81 1/2	81
Berlin-Anhalt	106	—	Sächs.-Schlesische	—	98 1/2
Berlin-Stettiner	—	—	Thüringische	90 1/2	—
Cöln-Mindener	103	—	Oesterr. Bank-Noten	73	72 1/2
Friedr.-Wilh.-Nordbahn	—	—	Anh.-Dessauer Landesbank	136	—
Leipzig-Dresdner	167	168 1/2	Braunschweig. Bank-Actien	102 1/2	—
Löbau-Zittauer	25 1/2	25 3/4	Weimar. Bank-Actien	92	91
Magdeb.-Leipziger	212	—			

Leipziger Del- und Productenhandels-Börse
Dienstag am 25. April 1854.

[Die Preise sind bezügl. a) des Oeles auf 1 Leipziger Handels-Centner, b) des Getreides auf 1 Preuß. Wispel von 24 Preuß. Scheffel, c) der Delisaat auf 1 Dresdner Scheffel und d) des Spiritus auf 1 Orhoft à 14,400 pCt. Tralles, d. i. 180 Preuß. Quart gerichtet.]

Rüböl loco 12 1/4 \mathcal{R} Briefe, 12 \mathcal{R} bezahlt und Geld.
Leinöl loco 14 \mathcal{R} Br.
Mohnöl loco 20 1/4 \mathcal{R} Br.
Weizen, 88 \mathcal{R} , braun, loco 95 \mathcal{R} Br., 94 1/2 \mathcal{R} bez.; 89 \mathcal{R} , do. 95 \mathcal{R} Br. zuletzt, vorher 94 1/2, 95 und 96 \mathcal{R} bez.
Roggen, 84 \mathcal{R} , loco 75 1/2 \mathcal{R} zuletzt, vorher 75 1/2, 75 3/4 und 76 \mathcal{R} bez.
Gerste, 71 \mathcal{R} , Saalg., loco 56 1/2 \mathcal{R} Br., 56 \mathcal{R} bez.; 74 \mathcal{R} , do. 58 \mathcal{R} Br.
Hafer, 49 \mathcal{R} , loco 36 1/2 \mathcal{R} S.; 50 \mathcal{R} , do. 37 \mathcal{R} Br.
Raps, W.-Rübsen, S.-Rübsen, Dotter, vacat.
Spiritus loco 43 1/2 \mathcal{R} bez., 44 \mathcal{R} S.

Tageskalender.

Stadt-Theater.

Gastvorstellung der Frau Betty Sundry.

T e i l I.

Heroisch-romantische Oper in 4 Acten, nach Fouy und Bis frei bearbeitet von Theodor v. Haupt. Musik von Rossini.

Personen:

Kessler, kaiserlicher Landvogt der Schweiz, Herr Schr.
Rudolph der Gattas, sein Vertrauter, Herr Gramer.

Tell, Walthar Fürst, Reichthal, Arnold, Reichthal's Sohn, Leuthold Baumgarten, Mathilde, kaiserliche Prinzessin, Hedwig, Tells Gattin, Gemmy, Tells Sohn, Ein Fischer, Schwyz, Unterwalden, Uri, Gerolde, Bogenschützen, Officiere, Soldaten, Trabanten, Schweizer, Schweizerinnen, Volk.

Tyrolienne, ausgeführt von Herrn Balletmeister Martin, Fräul. Roth und Fräul. Deich.

* Tell — Herr Meyer, vom Stadt-Theater zu Mainz.
** Arnold — Herr Damke, vom Großherzogl. Hof-Theater zu Schwerin, als Gatte.
*** Mathilde — Frau Betty Sundry.

Dampfwagen-Abfahrten von Leipzig aus:

- Nach Berlin, ingl. nach Frankfurt a. D. und nach Stettin, (A) über Götzen: 1) Morgs 5 U. Schnellzug; 2) Nachm. 3 1/2 U. und 3) Abds 5 1/2 U. letzter Zug, mit Uebernachten in Wittensberg. [Leipzig-Magdeb. Bahnh.]; (B) über Rödterau: 4) Morgs 5 1/2 U. und Nachm. 2 1/2 U. [Leipzig-Dresdner Bahnh.]
- Nach Dresden und beziehnd. nach Chemnitz, über Meisa, ingl. nach Görlitz und Breslau, auch Zittau, ebenso nach Prag und Wien: 1) Morgs 8 U., mit Uebernachten in Prag; 2) Mitt. 10 U., mit Uebernachten in Görlitz; 3) Nachm. 2 1/2 U.; 4) Abds 5 1/2 U. und Nachts 10 U. [Leipzig-Dresdner Bahnh.]
- Nach Frankfurt a. M., über Halle, Erfurt, Eisenach und Gerstungen (auch Cassel): 1) Morgs 7 U. ohne Unterbrechung; 2) Mitts 12 U., mit Uebernachten in Guntershausen; 3) Nachts 10 U. Schnellzug direct, bloß in Wagenklasse I und II. [Leipzig-Magdeb. Bahnh.]
- Nach Hof, über Altenburg, ingl. nach Bayreuth, Schweinfurt, Neu-Ilm, Lindau, Nürnberg u. München: 1) Personenzug, ohne Unterbrechung, Morgs 8 U.; 2) Personenzug, unter Güterbef., ebenso, Mitt. 11 1/2 U.; 3) Personenzug, mit Uebernachten in Plaun und 5 1/2 stündigem Aufenthalte in Hof, Abends 5 U.; 4) Personenzug, ohne Unterbrechung, Nachts 10 1/2 U.; 5) eigene Güterzüge, ohne Personensbef., so oft das Bedürfnis dazu vorhanden, mit unbestimmter Abfahr. [Sächsisch-Bayrischer Bahnh.]
- Nach Magdeburg, über Halle und Götzen, ingl. nach Bernburg, ebenso nach Halberstadt, Braunschweig, Hannover, Bremen, Köln, Paris und London, auch nach Regensburg, Lübeck, Hamburg und Kiel: 1) Morgs 7 U., von Magdeburg

ab nur in Wagenklasse I. und II., ohne Unterbrechung; 3) Morgens 7 1/2 U. (Güterzug); 4) Mittags 12 U. mit Uebernachten in Uden in Hannover und in Wittenberge; 5) Abds 5 1/2 U., mit Uebernachten in Magdeburg; 6) Abds 8 1/2 U. (Güterzug), mit Uebernachten in Göttingen; 7) Nachts 10 U. ohne Unterbrechung. [Leipzig-Magdeburg. Bahnh.]

Öffentliche Bibliotheken:

- Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.
- Stadtbibliothek 2—4 Uhr.
- Volksbibliothek in der Centralhalle 7—9 Uhr Abends.
- Städtisches Kunstmuseum in der 1. Bürgerschule, geöffnet für Actiönnaire und Abonnenten von 11—1 Uhr.
- Telegraphen-Bureau, Postgebäude 3 Tr., geöffnet Tag und Nacht. Während der Nacht Eingang von der Dresdner Straße.
- Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9—5 U.

- C. Bonnis, Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandlung (auch antiquarischer Ein- u. Verkauf v. Musikalien), Gewandgäßchen 4.
- C. F. Rabats Leihanstalt für Musik u. Musikalienhandl. (auch antiquarischer Ein- und Verkauf von Musikalien), Neumarkt 16.
- C. A. Klemms Leihanstalt für Musik (Musikalien und Pianos) und Musik-Salon (unentgeltlich) Neumarkt, hohe Lillie, 1. Etage.
- B. Wehnert-Beckmann's Atelier für Photographie und Daguerreotypie. Aufnahme bei Sonnenschein von 12—5 und bei jedem andern Wetter von 9—4 Uhr.

Das Atelier für Photographie u. Daguerreotypie von C. Schaufuss ist im Garten des Hôtel de Prusse.

- C. F. Kreisch's Dampf- und alle Arten Bannenbäder, Rosenhalsgasse Nr. 1, täglich von früh bis 9 Uhr Abends.
- Optisches und physikalisches Magazin von J. F. Osterland, Markt Nr. 8, empfiehlt in großer Auswahl Theaterperspective in neuester Façon, Lorgnetten u. Brillen zu billigen Preisen.
- J. Reichels Bandagen-Magazin, Markt, Königsh. 17. Bruchbandagen u. Apparate jeder Art für Gebrechen des menschl. Körpers.
- Druckerei, Seiden-, Wollen- und Baumwollensärberei von Franz Lobstädt, Gerberstraße Nr. 22.
- W. Spindlers Druck-, Färberei und Waschanstalt, Universitätsstraße Nr. 23.
- Rud. Moser zeichnet Wäsche und Muster zum Sticken Burgstraße Nr. 21, 2. Etage (Ecke der Sporerergasse).
- Pappfabrik von C. F. Weber, Nonnenmühle.
- Heinrich Diez, Fabrik elektromagnetischer Apparate für die Herren Aerzte, von à Stck. 5 $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$, desgl. galvanische Batterien zur Erzeugung des elektrischen Lichtes etc. à Element von 20 $\frac{1}{2}$ — 1 1/2 $\frac{1}{2}$, Weststraße Nr. 1657, an der Kathol. Kirche.

Bekanntmachung.

Am 19. d. Monats sind aus einer, in der Mittelstraße allhier gelegenen Wohnung

- 20 Ellen feine weiße Leinwand,
- 1/2 Duzend weiße Taschentücher im Stück und
- 1 Thlr. Geld

entwendet worden. Wir fordern Jedermann, welcher über diesen Diebstahl oder den Dieb Auskunft zu geben vermag, zu schleuniger Anzeige auf.

Leipzig, den 24. April 1854.
Das Polizei-Mat der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir.
Kurzweilly, Act.

Bekanntmachung.

Am 15. d. Mts. ist von einem Wagen, welcher in einem in der großen Fleischergasse hier befindlichen Hofe gestanden hat, ein ausgebesserter, mit blaugrauem Kattun gefütterter, grauer Tuchmantel, dessen Kermet von hellerem grauen Luche gefertigt sind, entwendet worden.

Wir bitten, uns alle über den Dieb oder den Verblieb des gestohlenen Mantels gemachten Wahrnehmungen anzuzeigen.
Leipzig, den 24. April 1854.

Das Polizei-Mat der Stadt Leipzig.
Stengel, Pol.-Dir.
Kerms, Act.

Bücher-Auction

Heute Fortsetzung der Versteigerung der
G. Hermann'schen Bibliothek
Poststraße Nr. 1B (Goldmars Hof).
D. Hartung, Universitäts-Proclamator.

Thomaschule.

Die Anmeldungen zur Aufnahme unter die Externen hiesiger Thomaschule und zu der deshalb erforderlichen Prüfung erbittet sich der Unterzeichnete in der Zeit vom 30. April an bis zum 5. Mai, wo er zur Annahme derselben täglich in den Vormittagsstunden von 10 Uhr an bereit sein wird.
Leipzig, den 25. April 1854.

Rector Prof. Stallbaum.

Gründlichen Unterricht

im Lesen, Schreiben und Sprechen der spanischen und portugiesischen Sprache erteilt
Dr. Willkomm, lange Straße Nr. 12.

Kinder von 4 Jahren an können Unterricht im Lesen, Schreiben, Stricken, Häkeln und in Gedächtnisübungen erhalten, monatl. 10 $\frac{1}{2}$. Auch wird daselbst unter billigen Bedingungen gründlicher Clavierunterricht erteilt. Reichels Garten, Moritzstraße Nr. 11, 1. Et.

Schulbücher.

Im Verlag von Hermann Friscke in Leipzig sind erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:
Albrecht, der neue Deutsch-Französisch. — Dessen italienisch-deutscher Sprachschatz. — Dessen les jeunes enfans. — Eberhard, Abécédaires français. — Friscke, deutsch-lateinisches Uebersetzungsbuch. — Dessen tabellarische Uebersicht der Geschichte. — Dessen prosodische Regeln der lateinischen Sprache. — König, Blüthen Sammlung aus deutschen Gedichten.
(Auch vorräthig bei Emil Deckmann, Petersstraße Nr. 14).

In meinem Verlage ist so eben erschienen:

Des Weines Hofstaat.

„Da kommt ja die festlichste Procession herein!“
Gedicht von A. v. Marsen.

Für Männerstimmen

in Musik gesetzt von

Julius Riets.

Op. 22.

Partitur und Stimmen. Preis 20 Ngr.

Leipzig, 25. April 1854.

Barthoff Senff.

Für Kaufleute und Zollbeamte.

Im Verlage von Chr. Fr. Goedsche in Schneeberg ist wieder die

Zweite Auflage

erschienen und durch jede Buchhandlung zu beziehen:

Reduction

des

Leipziger, Prager und Wiener Handelsgewichts auf Zollgewicht.

Zusammengestellt von N. Schefel.

Zweite Auflage. Preis 2 1/2 Ngr.

Wichtig für jeden Kaufmann und Zollbeamten!

In allen Buchhandlungen ist vorräthig:

H. O. von Schleinitz, die deutsche Rechtschreibung, nebst einem grammatischen Anhang. Für Schulen und zum Selbstunterricht. 2. sehr vermehrte Auflage. Preis 6 Ngr.
D. Hartung in Leipzig, (Poststraße Nr. 1b, Goldmars Hof.)

Globe-Feuer-Versicherungs-Anstalt in London.

Stamm-Capital: 7 Millionen Thaler.

Unterzeichneter Agent dieser Gesellschaft empfiehlt sich hierdurch zur Annahme von Versicherungen gegen Feuergefahr auf Waarenlager, Mobilien, Geräthschaften, Boden- und Kunstzeugnisse, Vieh u. s. w. zu den billigsten Prämiensätzen ohne alle Nachzahlung, und leistet Ersatz für Verlust durch Löschen, Ausräumen und Abhandenkommen.

Das große Capital der Gesellschaft gewährt eine Bürgschaft, der keine andere gleichkommt und ihre Coulang bürgt für ein leichtes Einverständnis der Contrahenten.

Leipzig, im April 1854.

Herrmann Peter, Agent,
vis à vis der Centralhalle.

Postdampfschiffahrt

zwischen
Bremen und New-York.

Der **Hermann**, Capit. **Higgins**, geht von der Weser ab am 19. Mai. Plätze dafür belegt und Anfragen beantwortet der conc. Agent
C. Louis Tauber, Burgstraße Nr. 1, Thomaskirchhofe.

Nachricht für Auswanderer.

Den ausgestreuten Gerüchten zu begegnen, daß in Bremen sehr viele Auswanderer liegen, welche nicht befördert werden könnten, benachrichtige ich hierdurch die Betreffenden, daß ich für 1. Mai, wie für jeden folgenden Abfahrtstermin, Passagiere mit Zusicherung prompter Beförderung annehme.

F. Blume.

Expeditionen nach Kopenhagen besorgen billigt **H. Marty & Co. in Wismar.**

!!! Billige humoristische Schriften!!!

Beim Antiquar **Carl Zieger**, Kupfergäßchen 7, ist zu haben:
Alexander, R., Schicksale eines Pechvogels (1 $\frac{1}{2}$) für 3 Ngr.
Der sibile Gastwirth, oder prachtvolle, machtvolle Kreuz- und Querzüge durch Hotels und Kneipen (10 Ngr.) für 3 Ngr.
Knallcigarren, Schnurren- u. Anekdoten-Sammlung (10 Ngr.) für 3 Ngr.
Locomotivpfeife, Eisenbahn-Anekdoten mit 16 ergötzlichen Illustrationen (5 Ngr.) für 2 Ngr.
Der Narr in Stadt Berlin in Leipzig (5 Ngr.) für 2 Ngr.
Vermischte Nachrichten aus dem Tagebuche eines reisenden Abenteurers (12 $\frac{1}{2}$ Ngr.) für 3 Ngr.
Saphir II., der Menschenmesser. Mit einer humoristisch-lithogr. Höhenkarte (10 Ngr.) für 3 Ngr.
Senff, B., Skizzen und Genrebilder aus Leipzig. 3 Hefte mit 3 Kpfen. (22 $\frac{1}{2}$ Ngr.) für 4 Ngr.
Der Sorgenbrecher, oder das Buch zum Schief- u. Bucklig-lachen (11 Ngr.) für 3 Ngr.
Urians humoristische Reiseblätter (10 Ngr.) für 3 Ngr.
Humoristisches Bergschweinnicht für 1848. Mit über 50 ergötzlichen Illustrationen (1 Thlr.) für 5 Ngr.
Dasselbe für 1849. Mit über 50 ergötzlichen Illustrationen (1 $\frac{1}{2}$) für 5 Ngr.
- 1 Exemplar vorstehender 12 humoristischer Schriften für 1 Thlr. 3 Ngr. -

Bei **Ch. C. Kollmann** (Neumarkt, Auerbachs Hof 1. Etage) ist erschienen und zu haben:

Die
Gegenwart u. Zukunft der Freimaurerei
in Deutschland.
Offener Brief zur
Warnung und Rettung
von
einem Staatsmanne und ehemaligen Logenbeamten.
Broch. 20 Ngr.

Schriften für Studirende.

Bei **Hermann Frischke** in Leipzig sind erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:
Geheimnisse für Studirende, vorzugsweise angehende. Geh. 5 Ngr.
Das Corpsleben und seine Stellung zur Hochschule. Von **A. Rappert**. Geh. 5 Ngr.
Verzeichniß der im Königreich Sachsen bestehenden Geldstipendien, Freistellen und Freiwohnungen für Studirende aller Facultäten. Geh. 5 Ngr.
Alle 3 Schriften zusammen werden für 10 Ngr. erlassen. (Auch vorräthig bei **Emil Deckmann**, Petersstraße Nr. 14.)

Indem wir uns erlauben, dem handeltreibenden Publicum unser Expeditions-Geschäft in Erinnerung zu bringen, knüpfen daran die Anzeige, daß hier regelmäßige und billige directe Fahrgelegenheiten nach **Ostfriesland**, dem **Oldenburgischen** u. **Osnabrück** stattfinden, ohne das Ausland zu berühren.
Hannover, den 24. April 1854.

Gaffky & Koehler.

Von heute an habe ich Wohnung und Expedition **Hainstraße** Nr. 25 (Leberhof), Vordergebäude, dritte Etage.
Leipzig, den 24. April 1854.

Commissionsrath **Marbach**,
Advocat und Notar.

Local-Veränderung.

Allen werthen Geschäftsfreunden zeige ich hiermit ergebenst an, daß mein Verkauf von Bettfedern nicht mehr **Preußergäßchen** Nr. 11, sondern **Petersstraße** Nr. 37 sich befindet.
Joseph Czmann aus Böhmen.

Bekanntmachung.

Daß ich in meiner alhier bestehenden Bade-Anstalt (Reichels Garten, Dorotheenstraße Nr. 1) eine besondere Abtheilung zum Gebrauch der bei Sicht, Rheumatismen, Lähmungen u. so äußerst wirksamen **Fichtennadel-Dampfbäder**, so wie überhaupt zum Gebrauche von allerhand Kräuter-Dampfbädern nebst den erforderlichen **Donche-Apparaten** eingerichtet habe, erlaube ich mir hierdurch den Herren Ärzten, so wie dem nichtärztlichen Publicum ergebenst anzuzeigen.

Leipzig, am 26. April 1854.

E. Sehardt.

Künstliche Zähne werden solid und billig eingesetzt **Thomaskirchhof** Nr. 16, 1. Etage. **A. Meyer**, Zahnarzt.

Wohnungsveränderung.

Ich wohne jetzt **Weststraße** Nr. 1669 a.
W. Liebster, Schornsteinfegermeister.

Es befindet sich jetzt
meine Expedition am Neumarkt Nr. 42, und
meine Wohnung in der Salomonstraße Nr. 2.
Ger.: Dir. Adv. Schwerdfeger.

Das Mehl- u. Productengeschäft von C. S. Kühn

befindet sich auch während der Messe in
Peter Richters Hofe, Reichs- und Katharinenstraße,
und empfiehlt zugleich seine Waaren zu den billigsten Preisen.

Wohnungs-Veränderung.

Das Muster- und Waarenlager der Etuis- u. Portefeuille-Fabrik von
Friedrich J. Stautz

in Offenbach a/M.
befindet sich für diese Messe Thomasgäßchen Nr. 10, 1. St.

Logis-Veränderung.

Das Bildergeschäft von

G. D. Cleve

befindet sich jetzt Dresdner Straße, Einhorn 3 Treppen.

Localveränderung.

Das Lager
leinenen Taschentücher und Leinwand
von **Gotthelf Zimmer** aus Lauban
befindet sich nicht mehr Brühl Nr. 8, sondern Brühl Nr. 5.

Das Comptoir

von
A. R. Blachstein

in Mühlhausen, Thüringen,
befindet sich Nicolalstraße Nr. 45, 1 Treppe.

Roskamp & Robby

aus Springe
haben Musterlager ihres Fabrikats
= **Wollene Fussteppiche** =
Brühl Nr. 79, 1. Etage.

Ein neu erfundenes Surrogat! Wallosin,

welches das Regenschirmfischbein vollständig ersetzt und die Eigenschaft besitzt, dass es kein Wasser anzieht, leichter als Fischbein ist und sich durch gleiche Dauerhaftigkeit, so wie in allen Längen geeignete Vorrichtung empfiehlt. — Ein Musterlager davon befindet sich im Geschäftslocale des Herrn Fr. Ed. Schneider, Hainstraße.

Für Bruchkranke

empfehle ich die neuesten und zweckentsprechendsten Bruchbandagen. Bei Anpassung einer für jedes Bruchleiden besonders construirten Bandage ertheile ich dem Hülfesuchenden stets die nöthige Anweisung zur richtigen Anlegung derselben. Zur Linderung und Heilung der so mannichfaltigen Gebrechen des menschlichen Körpers fertige und halte ich die geeignetsten Apparate vorräthig.

Joh. Reichel,

Mechanikus und Bandagist,

Bandagen-Magazin Markt, Königs Haus Nr. 17, 1 Treppe



Preis dem Handtast
Johann Reichel in Leipzig.

Der echte, seit 20 Jahren im In- und Auslande renommirte

Mailändische Haarbalsam,

approbirt von höchsten Medicinalstellen und rühmlichst empfohlen durch Tausende der unverwerflichsten Zeugnisse von Personen aus allen Ständen, großen Chemikern und Aerzten von europäischem Ruf und Namen, ist das beste Mittel zur Erhaltung, Verschönerung, Wachstumsbeförderung und Wiedererzeugung der Haupthaare sowohl, als zur Hervorrufung kräftiger Schnurr- und Backenbärte in schönster Fülle, und erfreut sich fortwährend des ausgezeichnetsten Beifalls und der größten Verbreitung. Preis 15 Ngr. das große und 9 Ngr. das kleine Glas sammt Bericht. — Nicht weniger Empfehlung verdienen:

Eau d'Atirona oder feinste flüssige Schönheitsseife, **Anadoll** oder orientalische Zahnbreinigungsmaße, **Eau de mille fleurs**, anerkannt als das lieblichste und feinste Parfüm, **Duft-Essig**, ein vorzügliches Räucherwerk, Zimmerparfüm und Luftreinigungsmittel.

Carl Kreller, Chemiker in Nürnberg.

All einverkauf in Leipzig bei

Pietro S. Sala,
Grimma'sche Straße Nr. 8.

Waarenetiquetten, 500 Stück à 2½ Ngr.,
bei **Adalbert Hawsky**, Grimm. Strasse Nr. 14.

Schreibmaterialien,

als: **Stahlfedern, Halter, Bleistifte, Siegellack, Oblaten, Falzbeine, schwarze, rothe und blaue Tinte, engl. Copirtinte** billigst bei

Adalbert Hawsky, Grimm. Strasse Nr. 14.

Der Unterzeichnete erlaubt sich sein Lager verschiedener Gegenstände aus der

Privilegirten Kunstgießerei

von

Hans Jacob Fehr in Augsburg

zu zahlreichen Aufträgen auf die nach neuem und eigenthümlichem Verfahren hergestellten

Guß-Arbeiten in Eisen, Messing, Zinn, Blei, Zink und jedem anderen Metall zu empfehlen, als: Metall-Tableaux zu Fest- und Erinnerungs-Gaben, große Grabmonumente, Grabchriften, Sitzen, Comptoir- und Thüreschilde, Namenssilde für Fabrikanten an Maschinen, einzelne Buchstaben auf Holzkreuzen bis zur größten Platte auf Monumente in allen Sprachen und Schriftgattungen, verbunden mit Familien-Wappen und Porträten, Stocken-Schilde, Thürglockengriffe mit Namen u. s. w.

Auch sind bei Unterzeichnetem stets vorräthige Deckel auf Trinkgefäße mit verschiedenen Devisen, Buchstaben, Bouquets am Lager, welche als etwas Neues und besonders Schönes empfohlen werden können.

Leipzig, den 22. April 1854.

C. S. Schilbach, Grimma'sche Straße Nr. 4.

Hermges & Lensch aus Dülken bei Crefeld

besuchen die Leipziger Messe zum ersten Male mit Lager von

Seiden-Sammet und glatten und faconirten Sammetbändern

eigener Fabrik

und befindet sich deren Verkauflocal

Grimma'sche Straße, Löwenapothek Nr. 11, 2. Etage.

Sammet- und Seidenwaaren-Lager

von **Duyn-Hipp & Kauertz aus Crefeld,**

Petersstrasse Nr. 24, erste Etage.



Amerikanische Nähmaschinen



sind zwar in Europa vielfältig nachgeahmt worden, ohne daß man jedoch bis jetzt, so viel uns bekannt geworden ist, irgendwo dergleichen hat bauen können, welche alle Vorzüge der Amerikanischen Nähmaschinen besitzen; — in Amerika selbst werden nun diese Maschinen nach verschiedenen Systemen gebaut, als die vollkommenste Art erscheinen jedoch die Singerschen — von diesen nun haben wir eine Partie in zweierlei Arten bezogen und offeriren dieselben zu möglichst billigen Preisen.

Die eine Art eignet sich zum Nähen von Wäsche, Seide, Tuch, Leder und jedem ähnlichen, wenn auch noch so dichten und festen Stoffe.

Die zweite Art eignet sich ganz besonders zum Nähen von Wäsche, so wie auch zum Sticken mit Kettenstich.

Beide Arten der Maschinen liefern den schönsten tadellosesten Steppstich, sowohl für gerade Näthe, als auch für Kragen, Manschetten und alle dergl. Gegenstände.

In unserer eigenen Wäsche-Fabrik arbeiten wir seit Jahr und Tag selbst auf solchen Maschinen und haben während dieser ganzen Zeit keinen Tadel daran gefunden; wir können sie daher aus eigener voller Ueberzeugung als etwas ganz Vorzügliches empfehlen.

Käufern werden wir mit Vergnügen unsere arbeitenden Maschinen zeigen, damit sich Jeder von der Vorzüglichkeit der Leistungen überzeugen kann.

Die erforderlichen Nadeln, Del, Zwirn ist ebenfalls für diejenigen, welche Maschinen von uns kaufen, durch uns zu beziehen. Leipzig, im April 1854.

P. Putzschke & Comp.,

Grimma'sche Straße Nr. 31.

Die Siderolith- und Thonwaaren-Fabrik

von **J. C. D. Bartels** in **Rothenhof** bei **Coburg**

hält diese Messe ein Musterlager in den neuesten Dessins zu billigen Preisen und bittet um gefälligen Besuch.

Grimma'sche Straße Nr. 23, 1. Etage.

Rau & Comp. aus Göppingen,

Lackir- und Metallwaaren, so wie eine hübsche Auswahl Blaqué-Waaren, Thomasgäßchen Nr. 3, 1 Treppe.

A. Paillieux Successeur

aus Hamburg und Lyon

beziehen zum ersten Male diese Messe mit einem wohl assortirten Lager aller Sorten

französischer Tulle, weißer Waaren
und chinesischer Tücher
Reichsstraße Nr. 1, 1 Treppe.**! Nicht zu übersehen!**

23. Grimma'sche Straße 23.

23. Grimma'sche Straße 23.

Das
erste und anerkannt größte
Damengarderobe-Magazinvon
L. Kroh,Schneidermeister aus Berlin,
befindet sich auch diese Messe**23. Grimma'sche Straße 23.**1 Treppe,
Ecke der Ritterstraße.**Corsetten ohne Naht,**

auch in feinerer prima Qualität,

von
J. L. Boehringer

in Göppingen,

Grimma'sche Str. 37, 2 Treppen.**M. Wittkowski & Comp.**

aus Berlin,

Reichsstrasse Nr. 49, 1 Tr.,empfehlen ihr reichhaltiges Lager der
neuesten Sammetbesätze, glatt u. façonnirt,
zu den billigsten Fabrikpreisen.**Reichsstraße Nr. 49, 1 Treppe,**

Ecke vom Salzgäßchen.

Wollene und seidene Herren- und
Damenkleiderbesatzbänder, nebst Spitzen-
und Rordel-Lager, eigener Fabrik,von
P. D. Vorsteher aus Barmen,
Salzgäßchen Nr. 3, Ecke der Reichsstraße, 1. Etage.**Beyer & Co.**

von der

Steingut-Fabrik bei Nossensind vom 27. April bis 3. Mai von 8-12 und 2-4 Uhr an-
wesend in Stadt Wien, Petersstraße, und empfehlen sich zu Auf-
trägen auf ihr anerkannt gutes Fabrikat.**Joh. Mahr & Söhne**

aus Naumburg a/S.,

Kamm- und Bürsten-Fabrikanten.Lager von rohem Schildpatt, Hornspitzen und Hornplatten.
Thomasgäßchen Nr. 9, 1 Treppe.**Gebrüder Mahr aus Naumburg a/S.,****Eisenbein-Kamm-Fabrik,**halten Lager von Maschinen-Eisenbein-Kämmen, so wie
auch rohem Eisenbein, als: Hohlungen, Spitzen, Ballklöße etc.
Thomasgäßchen Nr. 9, 1 Treppe.**Julius Krupp & Comp.**

aus Eiberfeld,

Reichsstraße Nr. 42, 1. Etage.

Lager von Westenstoffen eigener Fabrik.

Spielwaaren-

Musterlager von

Wilh. Simon aus Hildburghausen**Reichsstrasse No. 47 (Kochs Hof), 2 Tr.,**

bei Herrn Dr. Prasse.

Morgens bis 12, Nachmittags von 2 bis 6 Uhr.

Wilhelm Ilse a. Hannoverbesucht zum ersten Male die Leipziger Messe mit seinen vielfach
bekanntem, eleganten Manilla-Hanf-Arbeiten, als: Stockenzüge,
Schul- und Markt-Taschen, Reisefäcke, Tischmatten und dergl.,
eigener Fabrik.Das Verkaufs-Local befindet sich
am Markt Nr. 11, in Aeckerleins Hause.**Gold- und Silberwaaren-Lager**

von

Dominicus Forster

in Schw.-Gmünd,

**Grimma'sche Straße Nr. 36, Ecke der
Reichsstraße, 2 Treppen.****Das Lager**

in

**Jagdgewehren und Scheibenbüchsen,
Pistolen etc.,**so wie auch 400 Stück gut gefertigte Militär-Musketen mit
Bayonnet, französisches Caliber, eigener Fabrik von**Fr. Jung & Söhne**

aus Suhl

[und Jagdgeräthschaften von Fr. Stülpner, Jagdzeugfabrik
aus Tharand, in demselben Local zu haben] befindet sich nach wie
vor zur jetzigen Leipziger Messe in Herrn
Aeckerleins Hause am Markt.**Gebr. Blasisker**

aus Tyrol

empfehlen ihre Kunstgegenstände von Holz-, Horn- und Eisenbein-
Waaren an Wiederverkäufer.

Die Bude ist 2. Reihe am Markte, bei Gebr. Leddenburg.

Diese Ostermesse zum ersten Male:

Regen- und Sonnenschirm-Lager eigener Fabrik
von Gebrüder Hugo aus Celle,
 Katharinenstraße Nr. 3.

Das Lager
leinener Tafelzeuge eigener Fabrik
 von
J. G. Lieske & Häbler aus Großschönau bei Zittau
 befindet sich von jetzt an Brühl Nr. 70, vis à vis der Reichstraße.

Grosses Lager massiver Ketten
 von **C. D. Mayer & Co.,** Bijouterie-Fabrikanten aus Pforzheim,
 Reichstraße Nr. 11, 2. Etage.

Circular-Strumpfweb-Maschinen-Fabrik
 von **Carl d'Ambly, Fouquet & Comp. in Stuttgart.**

Wir machen hiermit die ergebene Anzeige, daß wir zur Leipziger Ostermesse Anfangs Mai eintreffen und neben unserem System der Circular-Strumpfweb-Maschinen mehrere Neue und Zweckmäßige zur Ansicht aufstellen werden.
 Wir erlauben uns, unsere geehrten Geschäftsfreunde darauf aufmerksam zu machen und um ihren Besuch zu bitten; unser Aufenthalt dauert circa 14 Tage und unser Local ist wie früher

Nr. 24 Grimma'sche Straße 2. Etage.

A. Mossner,
Portefeuilles- und Leder-Waaren-Fabrik
 aus Berlin,
 empfiehlt sein reich assortirtes Lager eigener Fabrikate zu den billigsten Preisen.
Am Markt Nr. 11, Aeckerleins Haus, erste Etage.

Louis Fonrobert & Pruckner
aus Berlin,

Gummi- und Guttaperchawaaren-Fabrikanten,
 haben während der Messe ihr Lager
 am Markt im Rathhaus, Gewölbe Nr. 19.

Rouleaux-Fabrik

von

Wamp & Biermann aus Dessau.

Verkauflocal während der Messe: Ecke der kleinen und großen Fleischergasse Nr. 9.

C. Deffner aus Esslingen am Neckar,
Lackir-, Metall- und silberplattirte Waaren.
 Musterlager Grimma'sche Strasse No. 37, 2 Treppen.

Fußteppich-Lager

von

Bernus Leister & Co. aus Hanau

Katharinenstraße Nr. 7, 2. Etage.

Hierzu vier Beilagen.

Leipziger Tageblatt.

781

Mittwoch

(Erste Beilage zu Nr. 116.)

26. April 1854.

Deutscher Phönix.

Feuer-Versicherungs-Gesellschaft zu Frankfurt a. M.
Garantie = Grundcapital: 5 1/2 Millionen Gulden.

Der Unterzeichnete empfiehlt sich zur Uebertragung von Versicherungen beweglicher Gegenstände aller Art, namentlich von Mobilien, Feldfrüchten, Maschinen, Fabrik-Utensilien, Waaren und Gütern in Gebäuden, letztere auch auf dem Transporte zu Lande, für längere und kürzere Fristen.

Die Prämien sind billig und fest und werden Versicherungs-Anträge, auf Grund welcher die Ausfertigung der Police sofort erfolgt, jederzeit in meinem Geschäftslocale ausgegeben.

Leipzig, im April 1854.

Der bevollmächtigte General-Agent des deutschen Phönix
Phil. Mainoni, Ritterstraße Nr. 9.

COLONIA.

Feuer-Versicherungs-Gesellschaft in Cöln.

Die Gesellschaft versichert auch für die Dauer der Messen Waarenlager etc. gegen feste billige Prämien, worüber die Policen von mir gezeichnet werden.

Leipzig, im April 1854.

Der General-Agent der Colonia für Sachsen.
Julius Meissner,
Universitätsstraße Nr. 4, große Feuerkugel.

Dem geehrten Handelsstand

empfehlen wir das Intelligenzblatt unserer viel verbreiteten Allgemeinen Wochenzeitung, besonders für Luxus-, Toiletten-, kosmetische und hygienische (Schönheits- und gesundheitskünstlerische) Artikel, von denen Absatz in den weitesten Kreisen gewünscht wird.

Insertionsgebühren für die gespaltene Zeile bei 3500 Exempl. Absatz nur 1 1/2 Ngr.

Baumgärtner's Buchhandlung in Leipzig, Zeiger Straße Nr. 17.

Lotterie-Anzeige.

Die Ziehung fünfter Classe 48r R. S. Landes-Lotterie beginnt Montag den 1. Mai. Mit Kaufloosen dazu empfiehlt sich bestens

J. A. Pöhler, Katharinenstraße Nr. 22.

Für die Herren Messfremden.

Königl. Sächs.
Landes-Lotterie.

Zu der am 1. Mai a. e. beginnenden Ziehung 5. Classe Königl. Sächs. Landes-Lotterie empfiehlt sich mit Kaufloosen in 1/1, 1/2, 1/4 und 1/8

Leipzig, den 19. April 1854.

C. Bernhardt,
am Markt Nr. 14 parterre im Hofe.

Gegenwärtig befindet sich meine

Haupt-Collection der Königl. Sächs. Landes-Lotterie,

so wie mein

Lager echt import. **Havanna-, Bremer und Ham-**
burger Cigarren

Grimma'sche Strasse, Mauricianum,

im Gewölbe vis à vis der Ritterstrasse.

Carl Böttcher.

Das Neueste

von Regligehanden, Chemisettes und Aermeln, Spitzen-Mantillen und Tüchern empfiehlt

C. Parpalloni, Markt, Kaufhalle.

Local-Veränderung.
Das Weiss-Fein-Stickerei-Lager
 von **Gustav Erbert** aus Plauen

befindet sich von jegiger Messe an
 Reichstraße Nr. 19, erste Etage.

Local-Veränderung.
Das Seiden-Waaren-Lager
 von **Robert Ehrenbaum & Co.** aus Berlin

befindet sich von dieser Ostermesse ab
 Katharinenstraße Nr. 6 in der Europäischen Börsehalle.

Firmenschreiberei

von
C. Knotek,
 Brühl Nr. 25.

Anzeige.

Unsern geehrten Geschäftsfreunden die ergebene Mittheilung,
 daß Herr **J. Loewenstein à Elbing** in Folge freund-
 schaftlichen Uebereinkommens an unserm Ref.-Verladungs-
 Geschäft nicht mehr participirt.
 Königsberg i./Pr., April 1854.

Korn & Rosenthal.

Ref. Comptoir in Leipzig: Brühl, Krafts Hof.
 in Frankfurt a./O.: Junkerstraße Nr. 5.

Localveränderung.
E. Trossin & Co. aus Berlin,
 Strohhutfabrikanten,

beziehen wieder diese Leipziger Ostermesse mit einem reichhaltigen
 Lager der neuesten und elegantesten Herren-, Damen- und Kinder-
 Strohhüte in den neuesten französischen Formen und Geschmack.
 Stand Grimma'sche Straße Nr. 11,
 Löwenapothek 1 Treppe.

Local-Veränderung.

Das Lager
 sächs. Spitzen u. Stickereien
 eigner Fabrik von
Robert Müller & Co.
 aus Eibenstock

befindet sich von dieser Messe an
 Gainsstraße Nr. 33, vom Markt herein links.

Mein Verkaufslocal
 für
Bettfedern und Damm
 (en gros)

befindet sich diese Messe auf dem
 Brühl Nr. 59 im goldenen Strauß.
 W. Kahn aus Pesth und Stebbach.

Unser Geschäftslocal befindet sich von jetzt an Grimma'sche
 Straße Nr. 14, bei Herren Gebrüder Böhring.

Zaehner & Schiess
 aus Herisau und Cöln.

Local-Veränderung.

Das Etuis-, Galanterie- und Kurz-
 Waaren-Lager

von
J. Rothschild & Co. aus Offenbach
 befindet sich von dieser Ostermesse ab
 Markt Nr. 12 im Gewölbe neben Stieglitzens
 Hof und der Engelapothek.

Peter Hubers
 Kleidermagazin,

Katharinenstraße Nr. 16, 2. Etage,
 empfiehlt sein aufs reichhaltigste assortirtes Lager zur geneigten
 B.rückichtigung.
 Aufträge werden unter Garantie zum Ladenpreis pünctlich
 effectuirt.

Die
Siderolithwaaren - Fabrik

von
Friedrich Gerbing

in
Bodenbach an der Elbe

empfehle ihr vollständig assortirtes Musterlager zu der diesjährigen
 Ostermesse. Alle dahin einschlagenden Artikel werden in 28 ver-
 schiedenen Farben und Bronzen nebst fester Vergoldung und
 feiner Malerei geliefert.

Das Musterlager befindet sich
 am Markt Nr. 13,
 Stieglitzens Hof 2. Etage, dem Rathhaus vis à vis.

Joseph Friedmann,
 Bijouterie - Fabrikant

aus
Frankfurt a.M.,
 Reichstraße Nr. 33 im Dammbirsch.

Schuh- und Stiefeletten-Lager für Damen

in den neuesten Façons und in den modernsten Stoffen größter Auswahl empfiehlt einem hiesigen und auswärtigen Publicum
 A. Schenermann, Kaufhalle am Markt, im Durchgange Gewölbe Nr. 29.
 ergebenst



Die Strohhutfabrik von Louise Schneider,

Markt, Kaufhalle, Treppe B, eine Treppe,

empfehl

eine Auswahl Strohhüte zu billigen Preisen.

Gänzlicher Ausverkauf en gros

eines Lagers sächsischer Mull- und Tüll-Stickereien

zu ganz billigen Preisen, auf welche bei Abnahme größerer Partien noch besondere Begünstigungen gewährt werden,
 Salzgäßchen Nr. 8 im Gewölbe.

Strohhüte jeder Art

werden wegen Geschäfts-Aufgabe zu ausser-
 ordentlich billigen Preisen ausverkauft Tho-
 masgässchen Nr. 2.

Fr. Lindemann,

am Markt, Eingang Hainstrasse Nr. 1, eine Treppe,

empfehl zu dieser Messe sein mit den

neuesten Gegenständen reichhaltig assortirtes

französisches Galanterie- und Kurzwaaren-Lager

unter Zusicherung der billigsten Preise.

Tuch-Lager

der Württembergischen Handelsgesellschaft in Stuttgart

bei

Friedr. Zehler & Comp.,

Markt Nr. 3, Kochs Hof parterre.

Ludwig & Gustav Cramer

aus Düsseldorf

besuchen zum ersten Male die Messe mit

Callicos, Foulards und Fichus.

Reichsstrasse Nr. 3, erste Etage.

J. A. Wellhöfer,

Silber-Plattirwaaren-Fabrikant aus Nürnberg,

empfehl sein vollständig assortirtes Engros-Lager

Petersstrasse Nr. 9, zweite Etage.

Manufactur von versilberter und vergoldeter Goldschmiede-Arbeit.

Herr A. Léon Levèque, Bevollmächtigter des Hauses
Ch. Christophe & Comp.
in Paris,

erlaubt sich hierdurch ergebenst anzuzeigen, daß während der Messe in **No. 4**
des **Hôtel de Pologne** in der Hainstraße
eine Ausstellung dieser Fabrikate
stattfinden wird.

Avis.

Einfache Uebersicht der Ersparnisse, welche unsere **vergoldeten** und **versilberten** Waaren
Denjenigen bieten, welche bei dergleichen Ausgaben sich berechnen und einen Vergleich aufstellen
wollen. Z. B. wenn ein **Tafel-Service** in Silber, Prima-Qualität, à 24 Personen, **sorg-**
fältig und **dauerhaft**, wie die, welche wir herstellen, gearbeitet, 2000 Thlr. kostet, so be-
läuft sich die Ausgabe für ein ganz gleiches aus unserer Fabrik, Façon und nöthige Spesen in-
begriffen, nur auf $\frac{1}{2}$ obiger Summe; demnach erspart man bei dem Ankauf desselben $\frac{1}{2}$ der Ausgabe.

A. Léon Levèque.

August Lichtenberg aus Berlin,

Stand: **Katharinenstraße Nr. 5 parterre,**
Lager von **Befäßen, Sammetbändern,** so wie **Rheinländischen** und
Schweizer Manufactur- und Seidenwaaren.

A. Fleischmann aus Sonnenberg.

Spielwaaren für Jung und Alt.

Figuren, Statuetten und Carricaturen, Luxus-
u. Gebrauchs-Artikel

aus **Steinpappe, Papier-maché, Holz etc.**

— **FANCY-ARTICLES.** —

Muster } **Petersstrasse No. 37, 1. Etage.**
 } **Hôtel de Bavière, Zimmer No. 179.**

Das Lager von
Englischen Patent-Beleur-Teppichen

von
Olfenius & Sickermann

aus **Herford**

befindet sich in dieser Messe
Brühl Nr. 79, erste Etage, neben Geßweins Kaffeehaus.

Francois Fonrobert aus Berlin,
Gummi- und Gutta-Percha-Waaren-Fabrik,

Stand:

Bude am Markt, äussere Budenreihe, der alten Waage gegenüber.

 **Ph. Du Bois & Fils,** 
 Uhrenfabrikanten aus Locle in der Schweiz,

empfehlen ihr vollständiges Lager von goldenen und silbernen Taschenuhren.

Reichsstraße Nr. 23, 2 Tr.

R. Beinhauer aus Hamburg,

Petersstraße Nr. 1, 2. Etage.

Lager von englischen und amerikanischen Kurzwaaren,
 Britannia-Metall-Waaren, Patent-Gummischuben etc.

Richard Beinhauers

Stahlfedern-Lager,

Petersstraße Nr. 1,

ist auf's Vollständigste in allen Nummern sortirt.

F. W. Hochdahl & Co. aus Barmen

besuchen die Leipziger Messe zum ersten Male mit Lager von

seidenen, Mohair-, Lasting- und Hornknöpfen,

seidenen, halbseidenen und wollenen Besatzbändern, Litzen etc.

eigener Fabrik, und befindet sich deren Verkaufsort

Barfußgäßchen Nr. 2, 2. Etage, bei Herrn W. Krobitzsch.

B. Burchardt & Söhne, Fabrikanten aus Berlin,
Brühl, goldne Eule, 1. Etage,

empfehlen ihr wohlfortirtes Lager

gemalter Fenster-Mouleaux, Wachstuche, wollener und
 Belour-Copha- und Zimmer-Teppiche,

Damen- und Reisetaschen en gros und en detail billigst.

Clemens Deisler aus Offenbach a. M.

besucht zum ersten Mal die Messe mit Muster seiner Etuis und Portefeuilleswaaren eigener Fabrik, als:
 Herren-Beise-Necessaires, Damen-Arbeitskörbchen, Damentaschen zum Anhängen mit Stahlbügel,
 Mappen, Brieffaschen, Cigarren-Etuis und Portemonnaies; zugleich empfiehlt er noch das Lager geflochtener
 Wachstuch-Damentaschen, Kinder- und Reisetaschen zu den billigsten Preisen.

Brühl Nr. 50

bei C. H. Schütze.

L. Lehrfeld & Co. aus Pforzheim

halten Lager in

massiven Herren- und Damen-Ketten, Bijouterien aller Arten,

während den Messen Reichsstraße Nr. 3.

Strohutfabrikanten u. Modisten

empfehlen sich

E. Apian Bennewitz

aus Oberwiesenthal im sächs. Erzgebirge
mit seinem Fabrik-Lager der neuesten und geschmackvollsten
Stroh- und Roßhaar-Hutbördüren.
Stand: Kaufhalle am Markt, Hofgewölbe Nr. 36.

Eger & Comp.

aus

Mülsen bei Glauchau

beziehen gegenwärtige Jubilate-Messe zum ersten Male mit einem
gut assortirten Lager wollener und halbwollener Modewaaren eigener
Fabrik und empfehlen sich zu gütiger Beachtung.

Salzgäßchen Nr. 4.

Joh. Christ^o. Dreiss

aus Ruhla,

**Fabrikant echter und unechter
Meerschaumköpfe,**

empfehlen für die Jubilate-Messe d. J. sein wohl assortirtes Lager
von Pfeifenartikeln aller Art, für das Inland wie für den
Export passend, unter Zusicherung der reellsten und billigsten
Bedienung.

Stand:

**Neumarkt, große Feuerkugel,
Gewölbe Nr. 14 im Hofe, dem Ein-
gange vis à vis.**

Rau & Comp.,

aus Göppingen,

Lackir- und Metallwaaren,

so wie eine hübsche Auswahl Plaque-Waaren.

Thomasgäßchen Nr. 3, 1 Treppe.

Sammet- u. Sammetband-Lager

von der Fabrik

C. C. Bang & Scheeren

in Rheydt

Reichsstrasse Nr. 49, 1. Etage.

Wilh. Graevell,

Silberwaarenfabrikant aus Berlin,
Reichstraße Nr. 3

Czapek & Co.,

Uhren-Fabrikanten aus Genf,

Petersstrasse No. 9, 1. Etage.

Für Juweliere u. Goldarbeiter.**W. Block, Etui-Fabrikant aus Berlin,**

empfehlen sein reichhaltiges Lager feiner und gewöhnlicher Etuis in
größter Auswahl Reichstraße Nr. 40.

Das Seiden-Waaren-Lager

von

J. G. David aus Crefeld

befindet sich Brühl Nr. 82, 1. Etage zur grünen Tanne.

Das Musterlager

von

franz. u. deutschen Kurzwaaren

von

Leopold Springer

aus

Paris und Frankfurt a.M.

befindet sich

Reichsstrasse Nr. 50, 2. Etage.

Das Strohhut-Lager

der

Fabrik v. Eduard Timme

aus Berlin

befindet sich nach wie vor

Neumarkt Nr. 42, Ecke der Grimma'schen Straße, 1. Et.

Das Bijouteriewaaren-Lager

von

Th. Leutner

aus Hanau befindet sich Reichstraße Nr. 21.

Maischhofer & Baurittel,

Goldwaaren-Fabrikanten

aus

Wforzheim,

Reichstraße Nr. 24, 2. Etage.

Den Herren

Buchbindern, Kurzwaaren-

händlern und Conditooren

empfehlen ihr wohl assortirtes Lager eigener Fabrik
die Kunstanstalt von**F. Sechner aus Guben.**

Lager Grimma'sche Strasse Nr. 6, 2 Treppen.

Die Strohhutfabrik

von

Henriette Rohrbach

aus

Dresden

bezieht zum ersten Male die Leipziger Messe mit einer reichhaltigen
Auswahl Strohwaaaren und empfiehlt alle Arten italienische und
deutsche Hüte, so wie schlesische Kieben, Kappen für Polen und
andere Provinzen, und verspricht bei reeller Bedienung die billig-
sten Preise. Das Verkauflocal ist

Neumarkt Nr. 33 im Gewölbe.

J. Büchi & Co.

aus
Aadorf in der Schweiz
empfehlen ihr Lager aller Arten Stroh- und Rosshaar-Vor-
büren, Geflechte etc.
Stand: Reichsstrasse Nr. 47, Kochs Hof.

Gold- und Silberwaaren - Lager

von
C. H. Stein & Comp.
in Stuttgart

und
Nic. Ott & Comp.
in Schwäb.-Gmünd

bei
Wilhelm Müller

aus
Berlin,
Reichsstrasse Nr. 1, 2 Treppen.

Das Calmuck- und Biber-Lager
aus der Fabrik

von
Heeder & Kimme
in Varel (Oldenburg)

befindet sich
Katharinenstraße Nr. 24, 2. Etage.

Das Tuch-Lager eigener Fabrik

von
Johann Hartl

in Reichenberg (Böhmen)
befindet sich
Katharinenstraße Nr. 24, 2. Etage.

Das Muster-Lager

von
Jacob Mönch & Comp.

in Offenbach a./M.
befindet sich während dieser Messe
Hôtel de Bavière, Zimmer No. 13.

Die K. K. privilegierte

**Prager Porzellan- und
Thonwaaren-Fabrik**

besucht zum ersten Male die jetzige Messe mit einem reich
assortirten Musterlager ihrer Erzeugnisse
Grimma'sche Straße Nr. 37
im zweiten Stock.

Erster Messbesuch in Leipzig.
Die Fabrik

von
Carl Franz Domann

aus
Pforzheim

empfehl ich ihre,
vom feinsten Seiden-Sammet und Corduan-Leder gefertigten
Etwis für Goldwaaren
unter Zusicherung billigster Preise und hält bevorstehende
Ostermesse Musterlager
Reichsstrasse Nr. 31, 3 Treppen.

Zerrenner & Grumbach,
Goldwaarenfabrikanten aus Pforzheim,
Reichsstrasse Nr. 43, 2 Treppen.

A. F. Herrmann

aus
Schöningen

besucht die Leipziger Messe zum ersten Male mit einem Lager
Dress- und Leinwand-Säcke

ohne Nacht.

Stand: Brühl Nr. 83, 2 Treppen hoch.

70. Eduard Heinicke, 70.
Silberwaaren-Fabrikant
aus **Berlin,**

zum ersten Male mit Waaren-Lager zur Messe
Brühl Nr. 70.

Patek Philippe & Co.,
Uhrenfabrikanten aus Genf,
Inhaber der Medaille von der Londoner Ausstellung,
Petersstrasse Nr. 38, 1. Etage.

Friedrich Lincke & Comp.

aus
Dresden und Leipzig,

Grimma'sche Straße Nr. 3.
Strohwaaren u. künstl. Blumen.

D. Berr & Frère,

Handschuh-Fabrikanten aus Luneville,
Reichsstrasse Nr. 18, Volkssack Haus 2. Etage,
besuchen diese Messe zum ersten Male mit einem wohl assortirten
Lager aller Arten
Handschuhe eigener Fabrik.

Die Luxuspapierfabrik und lithographische Anstalt

von

C. L. Bartsch & Comp. hier

empfehlen ihr Fabrikat in ganz neuen Mustern, als:

Briefbogen,
feine u. ordin. Couverts,
Oblaten,
Visitenkarten,
Papeterien,
Bücherumschläge,
Pathenbriefe,

lackirte Bilder,
Hochdruck-Etiquetten,
Bordüren,
Hochdruck-Decken,
Stammbuchblätter,
Stammbücher,
Pennale,

Lampenschleier,
Lampenschirme,
Spitzenstreifen,
Assiettes,
Nadelbücher,
Notizbücher,
Phantasie-Papiere.

Fabriklocal: vor dem Zeitzer Thore, neben der Orthopädischen Heilanstalt.
Meß-Comptoir und Lager: Markt Nr. 6, 2. Etage.

Lager von goldenen Ketten eigener Fabrik

von

Georg Müller aus Pforzheim

Reichstraße Nr. 35, Peter Richters Hof, links 1 Treppe hoch.

Paul & Schreiterer

aus Reichenbach im Voigtlande

empfehlen ihr Lager wollener und halbwollener Modewaaren, als:

Pure laine, Cachemiriennes, Napolitaines, Cassinets etc.,

Böttchergäßchen Nr. 3.

Muster-Lager

der Königl. Bayerischen privil. Krystall-Glasfabrik Theresienthal,

ganz neue Gegenstände, auch alle Gattungen weißes und
farbiges Fensterglas,

befindet sich Grimma'sche Straße Nr. 21, erste Etage,
vis à vis dem Café français.

Neviant & Pfeiderer

aus Mettmann bei Elberfeld,

Lager von bunt- und schwarzseidenen Tüchern eigener Fabrik,
Markt Nr. 3, rechts vom Eingange in Kochs Hof.

Das Musterlager

der K. K. privil. Glasfabrikation

von

J. Vogelsang Söhne

aus Hayda in Böhmen

befindet sich während der Messe

Klostergasse, Hotel de Sage, erste Etage, Zimmer Nr. 13 und 14, im Staterhause.

Leipziger Tageblatt.

Mittwoch

(Zweite Beilage zu Nr. 116.)

26. April 1854.

Ziehungstage Fünfter Classe 45r Königl. S. Landes-Lotterie zu Leipzig. Anfang früh 7 Uhr.

1. Ziehung	Montag	den 1. Mai 1854.	1800 Gewinne.
2.	— Dienstag	- 2. - -	1800 -
3.	— Mittwoch	- 3. - -	1800 -
4.	— Donnerstag	- 4. - -	1800 -
5.	— Freitag	- 5. - -	1800 -
6.	— Montag	- 8. Mai -	1800 -
7.	— Dienstag	- 9. - -	1800 -
8.	— Donnerstag	- 11. - -	1600 -
9.	— Freitag	- 12. - -	1600 -
9 Ziehungen			= 15800 Gewinne.

Die Gewinne

5. Classe 45r Königl. Sächs. Landes-Lotterie sind:

Gewinne.	Thaler.
1 à 100.000	100,000
1 - 50.000	50,000
1 - 30.000	30,000
1 - 20.000	20 000
2 - 10.000	20.000
10 - 5000	50,000
20 - 2000	40,000
100 - 1000	100 000
200 - 400	80,000
400 - 200	80,000
1000 - 100	100.000
14064 - 50	703,200

Die Mischung derselben findet Sonnabend den 29. April Nachm. 2 Uhr Markt Nr. 4 — alte Waage — 2 Tr. hoch statt.

15800 Gew. betragen Thlr. 1,373,200

Mit Kaufloosen hierzu, Ganze à 41 Thlr., Halbe à 20 Thlr. 15 Ngr., Viertel à 10 Thlr. 7½ Ngr., Achtel à 5 Thlr. 5 Ngr., empfiehlt sich

August Kind, Hôtel de Saxe.

Kaufloose 5. u. Haupt-Classe 45. Königl. Sächs. Landes-Lotterie, deren Ziehung Montag den 1. Mai a. c. beginnt, empfiehlt in $\frac{1}{1}$ à 41 Thlr., $\frac{1}{2}$ à 20 Thlr. 15 Ngr., $\frac{1}{4}$ à 10 Thlr. 7 Ngr. 5 Pf. und $\frac{1}{8}$ à 5 Thlr. 3 Ngr. **Carl Schröter, Nicolaistraße Nr. 53.**

Lotterie-Anzeige.

Nächsten Montag den 1. Mai beginnt die Ziehung 5. Classe 45. K. S. Landes-Lotterie.

Hauptgewinn 100000 Thlr.

Mit Kaufloosen dazu in $\frac{1}{1}$, $\frac{1}{2}$, $\frac{1}{4}$ u. $\frac{1}{8}$ empfiehlt sich bestens

C. Riebel,
Grimma'sche Straße Nr. 14,
Eingang Universitätsstraße Nr. 1.

Kaufloose

5. Classe 45. K. S. Landes-Lotterie empfiehlt
Carl Zieger, Kupfergäßchen Nr. 7.

Loose

zur letzten Classe Königl. 45r Landes-Lotterie empfiehlt

C. Louis Taeuber,
Burgstraße Nr. 1, Ecke am Thomaskirchhof.

Wohnungs- und Expeditions- Veränderung.

Von heute an wohne ich Grimma'sche Straße Nr. 3,
2 Treppen hoch, im Dieß'schen Hause.

Weil mir von entfernteren Freunden und Bekannten öfters mitgetheilt worden ist, man sei im Publico mehrfach der Meinung, ich beschäftige mich nur mit der Redaction des Tageblattes und literarischen Arbeiten, so benutze ich die Gelegenheit, zu erklären, daß ich neben der Redaction des Tageblattes und sonstigen dahin einschlagenden Arbeiten auch die advocatorische und Notariats-Praxis betreibe und daher alle dahin einschlagende Aufträge gern und gewissenhaft besorge.

Leipzig, den 19. April 1854.

Karl Friedrich Dannel, Advocat und Notar.

Local-Veränderung. Das Kattun-Lager

von

W. M. Schuster & Sohn
aus Frankfurt a. M.

befindet sich jetzt

Katharinenstraße Nr. 10,
im ersten Stock.

Local-Veränderung.

Lucien Sandoz,

Uhrenfabrikant

aus Locle in der Schweiz,

befindet sich jetzt

Reichstraße Nr. 32.



Nur echte
feinste Pariser Herrenhüte,
vorgefertigt das Durchdringen des Schweißes zu verhindern, empfiehlt in neuester Frühjahrsmode
S. B. Seifinger im Mauricianum.

Bekanntmachung.

Zur Vermeidung von Verwechslungen mit andern unter der Firma Farina handelnden und die Leipziger Messe mit Lager besuchenden Cölnisch-Wasser-Fabrikanten mache ich hierdurch bekannt, daß ich keine Messe mit meinem Fabrikate beziehe, jedoch meine Leipziger hinlänglich bekannten Geschäftsfreunde fortwährend Lager davon halten. Cöln, im April 1854.

Johann Maria Farina,
gegenüber dem Jülichplatze.

Hüte in allen Stoffen werden modern und billig gefertigt, so wie Strohhüte geschmackvoll aufgeputzt Blumengasse Nr. 1, Hrn. Zimmermeister Wenks Haus, Seitengebäude 1 Treppe.

Romershausens Augen-Essenz

habe ich den Herren **Brückner Lampe & Co.** in Leipzig zum Verkauf in Commission gegeben und ist bei denselben die Flasche mit Gebrauchs-Anweisung für 1 Thlr. zu bekommen.

Dr. F. G. Geiß, Apotheker in Alten a/Elbe.

Bröners ganz vorzügl. Fleckenwasser,

aromatisches à Flacon $7\frac{1}{2}$ Ngr., nicht aromatisches zu dem billigen Preis von $7\frac{1}{2}$ Ngr. pr. großes Glas von 8 Loth, und von 3 Ngr. pr. kleines Glas v. 2 Loth; zu haben in Leipzig bei: Rivinus & Hahnichen; Dietz & Richter; F. W. Sturm, Grimm. Straße 31.

Die mir patentirte Stellvorrichtung bei Marquisen und Schnurhalter empfiehlt, desgleichen ein Bett mit Matratze zum Zusammenlegen

J. C. Wirsch,
Schulgasse Nr. 12.

Ritterstr.
No. 5.

ROBERT JAHN

in der
Melone.

Seiden-Handlung

— Holzliste — Lager — Gummistoffe —

echt englischer Hanfzwirne, Lastings und Hanfgarne.

Westenstoffe

in schönen türkischen Mustern empfiehlt Ferd. Pfefferkorn aus Ernstthal, Nicolaistraße Nr. 45, in Amtmanns Hof.

Lager neuer Betten, Federn u. Roßhaar-Matratzen in großer Auswahl zu bekannten billigen Preisen Nicolaistr. 51, 2 Treppen im Brauhause bei J. D. Schreyer.

Die

Pianoforte-Fabrik

von

J. G. Irmeler sen.,

(Inhaber der Kön. Sächs. kleinen und grossen goldenen Preismedaille)

Holzgasse Nr. 6,

empfehlen ein gut assortirtes Lager ihrer selbstgefertigten, wohlrenommirten Pianofortes in Flügel- u. Tafelform nach engl. u. deutsch. Construction von vorzüglicher Güte.

Handschuh-Lager von J. D. Gröbe aus Cassel Salzgässchen No. 7, 2 Treppen.

Englischen Bindfaden,

in grau, weiß, schwarz, roth und melirt, verkauft billigt
F. W. Gröbe, Gerberstraße Nr. 8.

Lager
italien. Strohgeflechte

bei
Ernst Martius,
Rüzigasse Nr. 18.

Mess-Anzeige.

Unterzeichnete empfehlen ihr Lager in
ganz- u. halbwollenen Kleiderstoffen, halbw. Tüchern,
so wie auch in
gedruckten Tischdecken
im Goldbahngäßchen Nr. 6.

Kupfer & Comp.
aus Reichenbach 1./Voigtl.

Gänzlicher Ausverkauf
des **Mode-Band-Lagers**

der
Gebrüder Neuburger aus Buchau am
Federsee,
Brühl, Krafts Hof Nr. 64, eine Treppe hoch.

C. F. Dörfel aus Klingenthal
empfiehlt zu dieser Messe ein Lager von **Accordions** eigener Fab. in
in neuesten Façons und reichlicher Auswahl.
Stand: Markt, 10. Budenreihe, in Verbindung mit
Herrn Gebrüder Meißel.



A. Braunschweig,

Reichstraße Nr. 14, 2. Etage,
Uhrenfabrikant aus Soole in der Schweiz,
besucht die hiesige Messe mit einem reichhaltigen
Lager goldener und silberner Cylinder- und Anker-
Uhren in allen Größen zu vorteilhaften Preisen.

Das Musterlager

der
Siderolith - Waaren - Fabrik

von
Wilhelm Schiller & Sohn

in
Bodenbach a/Elbe in Böhmen

befindet sich während dieser Messe
Petersstraße Nr. 43, 1. Etage,
vis à vis den Herren Gebrüder Sala.

Das
Seidenwaaren - Lager

von **Wilh. Heymer**

aus Rheydt bei Crefeld
befindet sich **Katharinenstrasse No. 28,**
2. Etage.

W. Homann & Co.,

Bijouterie-Fabrikanten

aus Pforzheim.
Reichstraße Nr. 50, 2 Treppen hoch.

Zum ersten Male auf hiesiger Messe
Burgstraße Nr. 6, 1. Etage
Muster-Lager

in
Pariser Alfenide-Waaren,

als: Bestecken aller Art, Tafelservicen u. s. w. in den ver-
schiedensten, modernsten und geschmackvollsten Façons.
Diese Composition, welche an Weisse, Schwere und Klang
dem Silber ganz gleich und mit einer elektro-chemischen Versilberung
bedeckt ist, hat bereits gegen alle übrigen Fabrikate dieser Art den
allgemeinen Vorzug erlangt. **O Nause.**

Knopflager

von
Gottfried Weddigen

aus Barmen
Salzgäßchen Nr. 7, 1. Etage.

Teppich-Lager

von **J. J. Vaconius**

aus Frankfurt a/M.,
Hotel de Saxe,
Klostergasse Nr. 13, 1. Etage.

Emil Fritzsche

aus
Glauchau & Leipzig,
Reichstraße Nr. 6 in Amtmanns Hofe,
empfiehlt $\frac{3}{4}$ Cachemirs, $\frac{3}{4}$ Napolitaines und feine
halbseidene Kleiderstoffe in den neuesten Dessins; ferner
 $\frac{3}{4}$ bis $\frac{14}{4}$ Mousselin de laine-Tücher, Damen-
Cravatten, Fichus und Echarpes, baumwollene
Taschentücher, Herren-Palstücher von Indienne,
Jaconet und halbseidenen Stoffen, in neuester Art und großer
Auswahl.

Brause & Comp.,

Nähnadel-Fabrikanten
aus **Iserlohn,**
in Kochs Hof von der Reichstraße herein links das
zweite Gewölbe.

Das **Seidenwaaren-Lager**

von
Jacobs & Bering

aus Crefeld
befindet sich während der Messe
Grimma'sche Straße Nr. 36, 2 Treppen.

Gebrüder Grieben,

Bijouterie-Fabrikanten aus Berlin,
Reichstraße Nr. 42.

Die Strohhutfabrik und Bleiche von Carl Hennigke,

Grimma'sche Straße, vis à vis Selliers Hof,
empfehle sich mit Waschen, Bleichen und Verändern getragener Strohhüte.

Von Einem Königl. Preuss. und Königl. Sächs. Ministerium concessionirtes
Waschwasser:

L i l i o n e s e,

chemisch untersucht von dem Herrn Physikus Dr. Magnus in Berlin und Herrn Physikus Dr. Ciedenbaur in
Dresden, empfehlen wir als Schönheitsmittel zur Reinigung der Haut von Commerciproffen, Leberflecken,
zurückgebliebenen Pockenflecken, Rötze auf der Nase, so wie es auch einen gelben und braunen Teint sehr zart
und weiss macht. Die Wirkung geschieht binnen 14 Tagen, und macht sich die Fabrik verbindlich, nach Verlauf dieser Zeit,
bei ausgebliebener Wirkung, den Betrag zurückzuerstatten.

Herr Theodor Pätzmann in Leipzig in der Centralhalle hat alleiniges Lager von uns, durch welchen wir auch
alle Bestellungen kostenfrei effectuiren.
Der Preis pro Flasche 1 Tblr. (halbe Flaschen à 20 Sgr. sind nicht stets ausreichend, deshalb ohne Garantie).
Rothé & Co. in Berlin.

Die Spielwaaren-Fabrik von Adalbert Hawsky
ist mit vielen neuen geschmackvollen Gegenständen assortirt und empfiehlt ihre Artikel zu billigsten Preisen.
Lager: Grimma'sche Strasse Nr. 14.

Wilhelm Flunkert aus Crefeld,

Petersstrasse Nr. 22, 1. Etage,
Lager resp. Muster von schwarzen und coul. Seidenwaaren.

Die Iserlohrner

Kurzwaaren-Handlung

von
Büsche & Acary

aus Iserlohn,

Neumarkt, große Feuertugel,

empfehle Bronze-Kron- und Wandleuchter, Ampeln, so wie
Gardinen-Bronze in reicher Auswahl.



Die Porzellan-Fabrik
von Greiner, Stauch & Co. aus Rudolstadt

besucht diese Ostermesse zum ersten Male
mit Waaren und Muster-Lager,

Königs Haus, im Hofe erstes Gewölbe rechts,
Eingang am Markte,
und dient mit Figuren, Tassen u. zu billigen Preisen.

Nouveautés von Rock- und Westen-Knöpfen.
Das Lager der Knopf-Fabrik von C. H. Röhl aus Berlin

befindet sich
Katharinenstraße Nr. 5 parterre.

Spielwaaren-Fabrik

von
Carl Gross aus Stuttgart.

Petersstraße Nr. 8, 1. Etage.

Großes Muster-Lager, worunter viele neue Gegenstände.

Spiralifer, neuestes Luftspiel

für Erwachsene und Kinder, en gros und en detail billigst bei

Adalbert Hawsky, Grimma'sche Strasse Nr. 14.

5-6000 Gross seidene Knöpfe

werden wegen Veränderung der Fabrik zu selbstkostenden Preisen verkauft Barfußgäßchen Nr. 2, 2. Etage, bei Herrn B. Krobisch.

51. Auerbachs Hof. 51.

1 Treppe hoch.

J. W. Bruckmann Söhne

aus
Deutz bei Köln,

bemalte u. vergoldete
Porzellane.

J. P. Guerlin aus Berlin,
Uhren-Fabrikant.

Nipptischuhren, Nachtuhren, Car-
tels, Regulateurs.

J. Uffrecht & Comp.

aus Althaldensleben b. Magdeburg,

vergoldete **Thonwaren**
eigener Fabrik.

Neue Gegenstände!

in Spazierstöcken, feine und billige
Holztischdecken und Schachbretter

zum Aufrollen,
Galanterie: Tischler- und Drechsler-
Arbeiten bei

Jacob Windmüller
aus Hamburg.

Toys — Jouets d'enfants — Toys Spielwaaren-Fabrik von Scheller, Weber & Wittich aus Cassel u. Marburg,

reiche Auswahl der neuesten, elegant und solid gearbeiteten Artikel für Jung und Alt,
Hainstrasse Nr. 1, nahe dem Markt, zwei Treppen.

Humbert Ht. & Chatelain,

Reichsstraße Nr. 10, 2 Treppen,

Uhrenfabrikanten aus Chaux de fonds, Schweiz,
besuchen die hiesige Messe mit einer vollständigen Auswahl goldener und silberner Taschenuhren.

Die
Buckauer Porzellanmanufactur a. Buckau b. Magdeburg

empfiehlt ihr vorzüglich weiß Geschirre mit dauerhafter echter Vergoldung und geschmackvoller Farbendecoration in reichhaltiger Auswahl.

Local: Petersstrasse Nr. 2, 1. Etage.

C. H. Stobwasser & Co. aus Berlin.

Lackirte Waaren und Lampen.

Am Markt Nr. 3, Kochs Hof, zweite Etage.

Seidenwaaren-Lager von Fritz Bassfeld aus Gütersloh,
Katharinenstraße Nr. 25.

**Frantzösische
Manufacturwaaren**
eigner Fabrik.
Jaconas, Mousseline, Barrège, Kattune, Mousse-
line-laine etc.

Frères Koechlin
aus Mühlhausen (Frankreich)
haben Lager
Brühl Nr. 12 im ersten Stock.

L. Reich,
Bijouterie-Fabrikant aus Berlin,
Brühl Nr. 69.

Frdr. Michael jun.,
Stickerei-Fabrikant
aus
Delsnitz im Voigtlande.
Stand Markt Nr. 6.

Nüzelberger & Comp.,
Bijouteriefabrikanten
aus
Pforzheim,
Reichsstrasse Nr. 54, 1 Treppe hoch.

Ferdinand Keller
aus Barmen
empfiehlt sein Lager in Band, Kordel und Eisen zur ge-
fälligen Abnahme bestens.
Reichstraße Nr. 11 bei Hrn. Meyer.

F. Glaser,
Uhren-Fabrikant aus Genf,
Brühl Nr. 78, der Reichsstrasse schrägüber.

Das
Strohhut- u. Blumen-Lager
von
Marie Richter & Co.
aus Laubegast
befindet sich auch diese Messe
Grimma'sche Straße im Café Français.

C. Maerklin & Co.,
Bijouteriefabrikanten
aus Stuttgart,
Lager in 14 Karät. goldenen Damen- und Herren-Uhrketten
Reichstraße Nr. 50.

J. Herzfeld aus Neuss,
Fabrikant von
einfarbigem und bedrucktem baumwoll. Biber und
Calmuck, baumwollenen und halbwoollenen Posse-
zeugen,
logirt große Fleischerstraße Nr. 22, eine Treppe an der Straße.

G. W. Weber
aus M. Gladbach
empfiehlt sein Lager,
Katharinenstraße Nr. 25,
in Samtbändern und Salons, so wie Westenstoffe
in Piqué und Halbwole.

Katharinenstraße Nr. 3,
1 Treppe.
Siegm. Heymann aus Berlin
bezieht diese Messe mit einem sehr reichhaltigen Engros-
Lager von
**Mantillen, Visites und
Frühjahrsmänteln**
nach den neuesten Pariser und Wiener Modellen und in allen
nur möglichen Seiden- und wollenen Stoffen.
Katharinenstr. 3, 1 Tr.

Die Uhren-Fabrik
von
C. Wolluhn aus Berlin
empfiehlt ihre eigenen Erzeugnisse, als:
Stutzuhren in echter Bronze und Composition,
Reiseuhren
Regulateure
Nachtuhren
Carteluhren
Nippuhren
in reichen Assortiments,
sämmliche Waare in bekannter Güte zu soliden Preisen.
Während der Messe
Halle'sche Straße Nr. 1, 1 Treppe (Ecke des Brühls,
der Reichstraße schräg gegenüber).

Max Hauschild a. Chemnitz,
Fabrikant von Vic. Estremadura
und anderen Strickgarnen,
ist bis zum Messonntag anzutreffen
Nicolaisstraße, Stadt London, 1. Et.

Hoffmann & Fröhlich,
Stickerei-Fabrikanten
aus
Plauen,
zur Messe in Leipzig:
Reichsstrasse Nr. 45/399, 1. Etage.

Engl. Velvet, Velveteen, Genua-
Cord und Fancy-Velveteen,
aus dem Hannöverschen zollfrei eingegangen bei
Joël Meyerhof aus Hildesheim,
Brühl Nr. 62/478, 3 Treppen nach vorn,
bis 9 Uhr Morgens und von 5 Uhr Abends an.

Fasolt Ens & Greiner
aus Lauscha bei Coburg,
Porzellanmalereien
auf Pfeifenköpfe und Platten zu verschiedenen Zwecken.
Markt, 2. Reihe, Bude Nr. 114.

Schrammen & Comp.
aus
Wegberg bei Crefeld
besuchen zum ersten Male die Messe mit
Seiden-Sammitband.
Brühl Nr. 80, 1 Treppe hoch,
neben dem Kranich.



Corsetts und Hoßhaar-Röcke
für Damen
empfehlen die Fabrik von
G. Lottner aus Berlin
diese Messe in eleganter Auswahl, so wie auch eine feine Sorte
Steppröcke und Steppdecken.
Stand: Thomasgäßchen Nr. 11, 1. Etage.

Wiener Hauben

sind auch diese Messe in Putz und Negligé in ganz be-
sonders reicher Auswahl nach den neuesten und geschmackvollsten
Façons zu haben in der Bude vor dem Grimma'schen Thore rechts,
der Pauliner Kirche vis à vis.
Der Verkauf findet schon von heute an statt.

Berg & Comp.,
früher: W. Oechslin & Comp.,
Bijouterie-Fabrikanten
aus **Stuttgart,**
Reichsstrasse Nr. 9, 1 Treppe hoch.

J. Wentura aus Wien
empfehlen sein Lager von Meerschaumklößen, so wie auch Wiener
kurze Waare, türk. Fez, Dimer Pascha-Cigarrenspitzen und türk.
Tabak, riechende Weichsel, wie auch Rosenöl zur bevorstehenden
Oktobermesse.
Niederlage Katharinenstrasse Nr. 1, im Hofe Nr. 4 u. 6.

Calm Gebrüder & Co.

aus Bernburg

beziehen diese Messe zum ersten Male mit einem **Engros-Lager**
guter Hanfwirne, Webergarne, Schuh- und Sattler-
garne.

Gewölbe Petersstraße Nr. 9,
unweit des Marktes.



Girard & Comp.,
Uhren-Fabrikanten
aus
CHAUX DE FONDS,
Reichsstrasse Nr. 5, 3 Treppen.

Das Lager
französischer **Nouveautés**
von
Theodor Morgenstern
befindet sich
Katharinenstr. Nr. 14, 2 Treppen,
Ecke vom Brühl.

Im **Holberg'schen Hause,**
Petersstraße Nr. 1, Ecke des Marktes,
befinden sich die **Musterlager** von:
A. Boch & Co., Steinpappe-Waaren-Fabri-
kanten aus Frankfurt a./M.
Franz Dessauer, Buntpapier-Fabrikant aus
Aschaffenburg a./M.
Chr. Haas & Co., Stuis- und Portefeuille-
Fabr. aus Offenbach a./M.
J. Huber & Pflug, Kurz- und Spielwaren-
Fabrikanten aus Nürnberg.
Riand, Kraemer & Co., Cartonnage-Fabr.
aus Lahr im Breisgau.

Die
Porzellan-Fabrik
von
Christian Eckardt aus Cahla

hält diese Messe wieder ein vollständiges Lager in Kaffee-, Thee-
und Speisegeräth, Nippfachen, großen und kleinen Kinderservicen,
und vielen anderen Gegenständen in weiß und decorirt, **Auer-
bachs Hof,** vom Neumarkt herein rechts des Gewölbe Nr. 48,
und empfiehlt sich zu geneigten Aufträgen.

Für **Exporteure** und **Engros-Einkäufer** empfiehlt
Corsetten ohne Naht
(Schnürleiber)

das Duzend von 12 Thlr. an die Corsetten-Fabrik von
Rosenthal Steinbart & Co. aus Göppingen,
Brühl Nr. 79, 1. Etage.

Chr. Meinel & Sohn a. Klingenthal
empfehlen ihr Lager von hölzernen Damenkämmen in reichlicher
Auswahl neue Kaufhalle, Gewölbe Nr. 34.

Feine Ambalema-Cigarren Nr. 20 à 10 ¢ und
feine Londres, La Villa-Clara Nr. 9 à 10 ¢ pr. mille,
25 Stück 7½ ¢, empfiehlt als sehr preiswürdig
Friedrich Schubar, Markt Nr. 16.



Serapium.

Dieses Mittel, welches durch seine ausgezeichneten Erfolge, selbst bei schon alten und schweren, so wie bei sich erst bildenden Brustaffectionen sowohl, als auch vermöge seiner reizmildernden und nährenden Bestandtheile als Linderungsmittel bei Schnupfen, Husten, Katarthen zc. zc. sich so vielfach bewährt hat, daß es binnen ganz kurzer Zeit einen ungewöhnlich starken Eingang erlangte, hat auch, wie fast alle derartige gute Mittel, mehrfache Nachmacher gefunden, welche einen gleichfarbigen Saft in ganz ähnlicher Verpackung unter gleichem Namen verkaufen lassen. Um das Publicum vor Täuschung zu schützen und zur Documentirung der Echtheit meines Serapium veröffentlichte ich hierfolgend ein von Herrn Physikus Dr. W. H. Valentiner in Kiel im Original vorliegendes Zeugniß:

Das Serapium des Herrn Theodor Hess in Kiel ist das allein echte und verlässliche. Jedes andere Fabrikat, es mag nun eine andere Namensunterschrift tragen oder unter einem mehr oder weniger veränderten Namen feil geboten werden, ist nachgemacht und kann für seine Güte nicht eingestanden werden.

Solches bescheinige ich hiermit unter Beifügung meines Amtssiegels der Wahrheit gemäß

Physikat zu Kiel, (L. S.) Dr. W. H. Valentiner.
den 12. Novbr. 1852.

und bitte gleichzeitig auf meinen Namen, welcher nicht nachgemacht werden darf, gefälligst zu achten.

Das Haupt-Depot für Leipzig und Umgegend befindet sich unverändert bei Herrn G. B. Weisinger im Mauricianum, wo selbst das Serapium einzig und allein echt zum Preise von 1 ¢ pr. Krute zu haben ist.

Auswärtige Aufträge werden nur bei Franco-Einsendung des Betrages prompt ausgeführt.

Th. Hess in Kiel in Holstein.

Friedrichshaller Bitterwasser

habe ich wieder in frischer Füllung erhalten und empfehle dies beliebte Wasser in ¼ und ½ Krügen.

C. F. Schubert, Brühl Nr. 61.

Adresse:

Moritz Siegel, Weinhandlung

en gros & en detail,
verbunden mit Weinstube,

Leipzig,

Grimma'sche Strasse, Mauricianum.



Nur im Austern- und Weinfeller
von A. Haupt
frische Holsteiner und Ostender Austern.
In jeder Tageszeit:

Bouillon,
Mockturtle-Suppe,
Beefsteaks,
Cotelettes,

Hamburger Rauchfleisch,
ger. Rheinlachs,
Spargel

a. dergl. m.

Die 15 Rheinischen Brust-Caramellen

In versiegelten
Düten

à 5 Rgr.

haben sich vermöge ihrer vorzüglichen Wirkung als ein weisses Linderungsmittel bei leichten Hals- und Brustbeschwerden, so wie beruhigend und erleichternd bei schwerem Auswurf erprobt und hierdurch nicht allein in ganz Deutschland große und allgemeine Anerkennung gefunden, sondern auch über dessen Grenzen hinaus einen ehrenvollen Ruf erlangt; und so wie für Kranke dieses Fabrikat ein fast unentbehrliches Hausmittel geworden ist, bietet es zugleich für den Gesunden einen angenehmen Genuß. — Alleinverkauf für Leipzig bei

Gedr. Tecklenburg.

Allen Messfreunden die ergebene Nachricht, daß
Herr Theodor Pfitzmann in Leipzig

in der Centralhalle

den Engros-Debit für alle Staaten unserer

Gross-
schen



Brust-
Caramellen

übernommen hat und gefällige Ordres von demselben nach allen Ländern nicht allein in Nota genommen, sondern auch prompt expedirt werden.

Handlung Eduard Gross in Breslau.

Mosel- und rothen Aarwein,

ganz mild, empfiehlt zu dem billigen Preis: 6 ¢ pr. Flasche,
13 Bout. für 2½ ¢ — pr. Eimer 16 ¢ —

f. Forster-Riesling (Auslese)

à Flasche 15 ¢, 13 Bout. für 6 ¢ — pr. Eimer 34 ¢ —
mit diesen empfehle mein Lager zur gefälligen Beachtung in gutgelagerten feinen Bordeaux-, spanischen, portugiesischen und Rheinalweinen.

C. G. Völscher.

Leipziger Tageblatt.

Mittwoch

(Dritte Beilage zu Nr. 116.)

26. April 1854.

Feuerfeste Geld- und Documentenschränke,

deren Vollkommenheiten in London die grösste Auszeichnung gefunden haben, sind auch während dieser Messe „Mötel de Fologne.“

Sommermeyer & Comp. aus Magdeburg.

Czapek & Comp.

in Genf

zeigen ihren geehrten Geschäftsfreunden hierdurch an, daß sie die gegenwärtige Ostermesse nicht, wie irrthümlicher Weise im gestrigen Tageblatt angezeigt, nächste Michaelismesse jedoch wieder beziehen werden.

W. Hollmann,

Silberwaaren-Fabrikant aus Berlin,
Reichsstraße Nr. 42.

Gebrüder Groh,

Stickerei-Fabrikanten
aus Plauen im Vogtlande,
Reichsstraße Nr. 33.

Gustav Hirschfeld,

Silberwaaren-Fabrikant
aus Berlin,

Grimma'sche Strasse Nr. 5, zweite Etage.

Josef Groh, Messerschmied

aus N. Einsiedel,

will eine Partie feiner und guter Taschenmesser verschiedener Gat-
tungen recht bald zu billigen Preisen verkaufen, um sich fernerhin
Kundschaft zu erwerben. Neumarkt Nr. 12, 3 Treppen.

Zeuner & Zimmer,

Bijouterie-Fabrikanten aus Hanau,
Brühl Nr. 58.

Stroh-Waaren-Lager

von

Jacob Isler & Co.

aus

Wohlen

in der Schweiz

Katharinenstrasse Nr. 19, 2. Etage.

Während der Messe hält das größte Lager aller Arten
Damen- und Kinderstiefelchen
C. F. Ruffel aus Weissenfels.

Stand JohannisKirchhof, Weissenfeler Budenreihe.
Verkauf en gros & en detail.

Bolzani & Co. aus Wien

empfehlen ihr Lager

Goldketten,

Reichsstraße Nr. 21, 3 Treppen.

Blut = Jaspis = Ringsteine, Colliers &c.

bei

Leopold Keller

aus Oberstein

ThomasKirchhof Nr. 11, Leipzig.

J. G. T. Reimann

aus Chemnitz

empfiehlt sein Lager baumwollener

Schirmstoffe und Sonnenschirmzeuge
eigner Fabrik Schuhmachergäßchen Nr. 4/564.

J. B. Dietrich & Comp.

Bijouterie-Fabrikanten aus Pforzheim,
Reichsstraße Nr. 55, 2 Tr.,
Gelliers Hof.

Johann Friedrich Pflugbeil
aus Chemnitz,

reichhaltiges Lager von Galanterie- und Kurzwaaren
Auerbachs Hof Nr. 72 u. 75.

Carl Heidsieck aus Bielefeld

empfiehlt sein Lager schwerer, reiner naturgebleichter Hand-
garnleinen, Drell- und Damastgedecke in allen Größen,
Drell- und Damast-Handtücher, Kaffee- und Theeservietten,
Dessertservietten, weisse und gedruckte Taschentücher, Batist-
tücher, so wie fertige Herren- und Damenhemden,
Kragen, Vorhemden und Manschetten in den neuesten Façons.
Zur Messe früher Stadt Gotha, jetzt kleine Fleisch-
gasse No. 4, beim Bäckermeister Schemmel,
dem Barfussberge gegenüber.

Die Weinhandlung von Anton Rossi,

Sainstraße Nr. 16,

Eingang in der Hausflur,

empfehlte sich mit allen Sorten reingehaltenen Weiß- und Rothweinen zu den billigsten Preisen.

Ein Haus mit Garten in einer kleinen Stadt, mit gut angebrachtem Geschäft, ist Veränderung halber mit wenig Anzahlung unter sehr billigen Bedingungen sofort zu verkaufen. Auf Franco-Anfragen unter X. H. No. 13 poste restante erfolgt das Nähere von dem Besitzer selbst.

Ein **Pianoforte**, ganz gut gehalten, ist zu verkaufen am bairischen Platz Nr. 2 A, 2 Treppen.

In der großen Tuchhalle, Stand Nr. 3, 1 Treppe, sind in dieser Messe eine Partie graumelierte Militairtuche zu verkaufen.

Zu verkaufen ist eine Ebenholzflöte mit silbernen Klappen, C Fuß. Zu sehen bei Herrn Enzmann, Plauenscher Platz Nr. 1.

Möbelverkauf. Büreau, Commoden, Chiffonniere, 1 Bücherschrank, 1 gr. u. 1 kl. Kleiderschrank, 1 gr. r. u. 1 Ausziehtisch, 1 Divan, 1 kl. Ottomane, 1 Großvaterstuhl u. Neumarkt Nr. 14 vorn part. NB. Dasselbst werden auch Möbel jeder Art und dergl. m. gekauft.

Zu verkaufen ist 1 Mahagoni-Causeuse mit rothem Plüsch, 1/2 Duzend Rohrstühle, 1 Sopha- und 1 runder Tisch, 2 Kirschbaumsecretaire, 2 Pfeilerschränke, 1 Chiffonniere, 1 weißes Büffet, 1 Gebett Betten, Nicolaisstraße Nr. 6, 2. Etage.

Zu verkaufen sind zwei gepolsterte Bänke ganz billig Magazingasse Nr. 25 parterre.

Zu verkaufen stehen eine Pultcommode und 2 Tische kleine Fleischergasse Nr. 7, 3 Treppen im Hofe.

Zu verkaufen ist billig ein Divan kleine Windmühlengasse Nr. 11, im ersten Hofe links 1 Treppe.

Zu verkaufen ist eine Gartenlaube mit eichenen Pfosten, 4 Ellen breit und tief, sehr billig, kleine Fleischergasse Nr. 18, 2 Treppen.

Zu verkaufen ist 1 Etager, Schreibpult, Divan, Chiffonniere, Goldrahmenspiegel u. s. w. Moritzstraße Nr. 6, 1 Treppe.

Zu verkaufen ist eine eiserne und eine hölzerne Tuchpresse. Zu erfahren Centralstraße Nr. 1590 D parterre.

Zu verkaufen ist ein noch fast neuer zweithüriger Kleiderschrank Johannisgasse Nr. 20.

Zu verkaufen oder **zu verborgen** ist eine Elektrifiziermaschine Reichstraße Nr. 9 bei F. Möbius.

Wegen Mangel an Platz ist billig zu verkaufen ein doppelter Kleiderschrank bairischer Platz Nr. 31, 1 Treppe.

Zu verkaufen ist 1 Mahagonischreibsecretair, 1 Divan mit Stühlen, 1 rund. Tisch dergl., 1 heller Divan, 1 rund. Tisch, 1 Büreau mit Aufsatz, 1 pol. Bettstelle, 1 Commode mit Glascschrank, 1 Ausziehtisch, 1 Nachstuhl, 1 Drehsessel, 1 Stuhlguhre, diverse Pfeilertische und Schränkchen, 1 Ruchbaumcommode u. Frankf. Str. 50 im Hofe p.

1 Comptoirpult, 1 Stehpult, div. Regale, 1 Ladentafel mit eichenem Blatt, 1 Ausseklasten u. ist zu verkaufen Neumarkt Nr. 14 vorn part.

Zu verkaufen

ist eine große eiserne Wanne in Eisen gebunden Burgstraße Nr. 4 parterre.

Zu verkaufen ist eine Gewölbtafel. Zu erfahren Universitätsstraße Nr. 21, 1 Treppe.

Die **complete Equipage** eines kürzlich verstorbenen Arztes, bestehend aus zwei sehr diensttüchtigen Pferden von 8-10 Jahren von kleiner ungarischer Race mit complete, reich beschlagenen ungarischen Kummetschirren und einem vor 2/4 Jahren neu gebauten eleganten, leichten und modernen Wagen, der für Stadt- wie Landpraxis praktisch, soll billig verkauft werden am Sonntag den 30. April in Leipzig (deutsches Haus am Königsplatz).

Zum Verkauf liegen 4 Centner weißer russischer Seim Ritterstraße Nr. 23.

Eine gut gehaltene und eingerichtete Schmetterlings-Sammlung, 3500 Stück in 28 gut verschlossenen Kästen, und diese in einem Schranke, enthaltend, ist billig zu verkaufen. Adressen nimmt sub L. 47 die Expedition d. Bl. an.

Schweine-Verkauf.

Zwei sehr fette starke Schweine stehen zum Verkauf auf dem Gute Nr. 1 in Stahmeln bei Leipzig.

Ein Garten mit Obstbäumen im Johannisthale ist billig zu verkaufen. Zu erfahren Gerichtsweg Nr. 2. C. Tziels, Radirer.

Ein paar Granat-Bäume, vollblühend, von seltener Größe und Schönheit, 5 Ellen hoch, der Stamm 5 Zoll im Durchmesser und die Krone 3 Ellen im Durchmesser, sollen Bezugs halber für einen annehmbaren Preis verkauft werden.

Adressen sind abzugeben Thomaskirchhof Nr. 4.

Franz Seemann.

Eine Sammlung von 60 Stück ausgestopften Vögeln, zum Theil seltene Exemplare, ist für 18 Thlr. zu verkaufen. Näheres darüber in der Restauration zum goldenen Ring (Nicolaisstraße).

Lang- und Gerstenstroh ist zu verkaufen neue Straße Nr. 13.

Perlhühner

empfehlte Moritz Richter im Barfußgäßchen.

Zu verkaufen sind 4 Stück junge Ziegen hohe Straße Nr. 19.

Das Verkauflocal der Senffabrik

von **E. Rucktäschel**

befindet sich während dieser Messe Schuhmachergäßchen Nr. 3.

Französische Champagner

von Madame veuve Clicquot, Jacquesson & fils rose, Jacquesson & fils fleur de Sillery und Renaudin Bollinger & Co. empfiehlt

J. H. Meyer Wwe.,

Johannisgasse Nr. 10.

Auch befindet sich ein Lager meiner Champagner bei Herrn

E. A. Conradi,

Sainstraße Nr. 33.

Feine Liqueurs

empfehlte als eben so vorzüglich wie die bekannten diversen Sorten Branntwein

J. G. Freygang,

Nicolaisstraße Nr. 15.

Frische See-Schollen,

- Holsteiner Austern

empfehlte **A. C. Ferrari.**

Fetten Emmenth. Schweizerkäse empfehlte in gut gelochter Waare **C. F. Kunze,** gr. Fleischergasse Nr. 27.

Maitrank

von frischem Waldmeister und Roselwein empfiehlt
Friedr. Wilh. Krause am Markt Nr. 2/386.

Frische Whitstaber Austern, frische Raifische, fette Kappler Pöflinge

erhielt und empfiehlt
Friedr. Wilh. Krause am Markt Nr. 2/386.

Während der Messen erhalte ich wöchentlich drei Mal frische Sendungen von allen Sorten

echter Braunschw. Würste, welche ich hiermit empfehle. Dr. Richter, Barfußgäßchen 10.

Braunschweiger und Gothaer Cervelat-, Zungen-, Roth-, Leber- und Knackwürstchen, Blasen- und andere Schinken, Stralsunder Brathäringe, Düsseldorfser Senf, Pflaumenmus und Preiselbeeren, saure und Pfeffergurken, Schweinspöckelknochen, Apfelsinen und Citronen empfiehlt

Carl Schaaf, Universitätsstraße, am Morisdamm.

Braunschw. und Goth. Schladwurst, Salami, feinste Doppel-Zungenwurst, Leber-, Blut-, Sülz- und Knackwurst empfiehlt C. F. Kunze, gr. Fleischergasse 27.

Lachs, echt Hamburger Rauchfleisch, Mecklenburger Schinken in allen Größen, Zungenwurst mit vielen Zungen, Leberwurst mit Zwiebeln und Sardellen, Braunschweiger, Gothaer und Jenaer Cervelatwurst empfiehlt Dr. Weise aus Gotha, Nicolaisstr. 50.

Kaufgesuch.

Alte Point-Spitzen, wie auch alte Kloster- und Kirchengespitzen, echte Perlen, Brillanten, Rosetten, Edelsteine von Rubinen, Saphiren, Smaragden etc., werden zu den höchsten Preisen eingekauft von Gebrüder Stahl aus Amsterdam, logiren im Brühl, schwarzer Bock 2. Etage vorn heraus.

Reines gelbes Wachs

kauft A. E. v. d. Planitz, Grimma'sche Straße Nr. 20.

Zu kaufen gesucht wird ein kleines in gutem Stande befindliches Wohnhaus in guter Lage hiesiger Vorstadt. Offerten bittet man abzugeben an
Adv. Heinrich Goez, Neumarkt Nr. 42.

100 Thlr. werden gegen vorzügliche Sicherheit und gute Zinsen zu borgen gesucht. Das Nähere Raundörschen Nr. 16 parterre.

Zur ersten und alleinigen Hypothek auf ein hiesiges, mit 1414 Steuereinheiten belegtes Hausgrundstück werden 4000 Thlr. zu erborgen gesucht durch
Adv. Dr. Dreschke, Katharinenstraße Nr. 11.

Ein in Berlin ansässiger junger Kaufmann wünscht eine oder 2 gute Agenturen von Manufactur-, namentlich von Seidenwaaren für Berlin und die verschiedenen Provinzen zu übernehmen.

Hierauf reflectirende Herren Fabrikanten belieben ihre Adressen unter D. L. niederzulegen in der Expedition d. Bl.

Von einem bestens empfohlenen jungen Mann werden für Breslau und für die Provinz Schlesien Agenturen im Manufacturwaarenfach gesucht, worin derselbe die ausgedehntesten Bekanntschaften besitzt. Adressen werden in der Expedition d. Bl. sub L. D. erbeten.

Zur Führung der Bücher so wie der französischen, englischen und italienischen Correspondenz wird ein befähigter und tüchtiger junger Mann für ein bedeutendes Manufacturwaaren-Geschäft gesucht.

Betreffende schriftliche Anerbieten werden die Herren Sieland & Co. hier befördern.

Für ein Comm.- und Tuch-Engros-Geschäft wird ein tüchtiger Reisender gesucht.

Derselbe muß mit dieser Branche vertraut sein, und geben die Herren Häfner & Co. in Leipzig weitere Auskunft.

Gesucht wird ein Gehülfe in der Firmaschreiberei
blaue Mütze Nr. 14.

Gesucht wird sofort ein Laufbursche
Frankfurter Straße Nr. 8.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein gewandter Kellnerbursche. Näheres Halle'sches Gäßchen Nr. 7.

Gesucht werden zum 1. Mai 1 Voigt, 1 Gärtner u. 1 Bedienter für hier. Adressen Leipzig poste rest. franco V. G. B. 3 sign.

G e s u c h t
wird sogleich ein kräftiger Bursche zur häuslichen Arbeit lange Straße Nr. 15 im Hofe im Hintergebäude parterre links.

Gesucht wird für diese Messe ein Hausknecht.
Hôtel de Prusse.

Gesucht wird für diese Messe ein tüchtiger Kellner.
Hôtel de Prusse.

Gesucht wird sofort ein gewandter Kellnerbursche.
F. Friesleben, Börsenhalle.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Bursche zu Pferden
Dresdner Straße Nr. 31.

Gesucht wird ein Bursche, welcher Lust hat Tischler zu werden, vom Tischler Pflug, Lindenstraße Nr. 4.

Gesucht wird eine Ziehmutter. Nur Solche mögen sich melden, welche sich mit Liebe und Sorgsamkeit des Kindes annehmen, am liebsten in Neuschönefeld oder Reudnitz. Zu melden Schützenstraße Nr. 11, im Hofe rechts 1 Treppe.

Eine tüchtige Directrice

für ein Puggeschäft Breslau's wird zu engagiren gesucht; Näheres Barfußgäßchen Nr. 8, 2 Treppen.

Geübte Pugmacherinnen finden unter guten Bedingungen sofort Beschäftigung. Näheres ertheilt C. Stellmacher, Markt 8, Barth. Hof.

Gesuch.

Gesucht wird so bald als möglich auf ein großes Rittergut eine Jungemagd in gesetzten Jahren. Selbige muß die Behandlung der Wäsche, insbesondere das Platten der feinen Wäsche, so wie alle in ihr Fach schlagenden Arbeiten gründlich verstehen. Nur Solche, die in soliden Häusern längere Zeit gedient, und die besten Zeugnisse über ihre Leistungen, so wie über ihre Sittlichkeit aufzuweisen haben, können berücksichtigt werden. Das Nähere ist zu erfahren Königsplatz Nr. 11, 1 Treppe, früh 9 Uhr.

Gesucht wird ein gebildetes Mädchen in eine anständige Restauration. Zu erfragen kleine Windmühlengasse Nr. 9 parterre.

Gesucht wird zum 15. Mai eine gesunde, reinliche und geschickte Köchin Klosterergasse Nr. 16, 1 Treppe.

Eine perfecte Köchin
wird zum 1. Juni zu miethen gesucht. Thomasmühle im Vordergebäude 1. Etage zu melden früh von 9 bis 2 Uhr.

Ich suche noch einige junge Mädchen in dem Alter von 9 bis 14 Jahren zu meinem französischen und englischen Unterrichte. Klosterergasse Nr. 3, 3te Etage, zu melden früh 10 Uhr und Nachmittags 2-3 Uhr.

Gesucht wird sogleich oder zum 1. Mai ein ordentliches arbeitssames Dienstmädchen.
Zu erfragen Neulirchhof Nr. 9 parterre rechts.

Gesucht werden ein fleißiges Dienstmädchen und ein Aufwartemädchen für den Nachmittag Reichsstraße Nr. 11, 4. Etage.

Gesucht wird ein Kindermädchen zu sofortigem Antritt kleine Windmühlengasse Nr. 11, 1 Treppe hoch.

Gesucht wird für 1. Mai in guten anständigen Dienst ein besonders empfohlenes, in Küche und Hausarbeit erfahrenes Dienstmädchen. Nur Solche mögen sich melden bei Frau Buchhändler Reil, Dresdner Str. 33, 1 Tr., Nachm. von 3-6 Uhr.

Ein nicht zu junges Mädchen, welches mit Kindern umzugehen versteht und gute Zeugnisse beibringen kann, wird zum 1. Mai gesucht Königsstraße Nr. 12 A, 1 Treppe.

Gesucht wird ein freundliches Mädchen in Aufwartung zu einem Kinde Weststraße Nr. 1681, letztes Haus links parterre.

Gesucht wird sofort ein Dienstmädchen. Zu erfragen im Thomaskäfigen Nr. 10.

Gesucht werden zwei anständige und freundliche Schänkmädchen während der Messe. Näheres Neumarkt Nr. 28, 1 Treppe.

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen kann sogleich in Dienst treten in der goldenen Kanne in der Wirthschaft.

Ein junger Commis mit den besten Empfehlungen, gegenwärtig hier am Plage, wünscht Engagement, und würde nöthigenfalls gleich eintreten. Gef. Adressen werden unter G. C. in der Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein militärfreier Commis, gewandter Detailist, welcher mehrere Jahre im Colonial-, Wein-, Destillations- und Kurzwaarengeschäft servierte, z. B. als Lagerdiener in einer hiesigen Cigarren-Fabrik conditionirt, sucht, gestützt auf gute Empfehlungen, sofort oder zu Johannis eine andere dauernde Stellung.

Gütige Offerten beliebe man poste restante R. R. Leipzig niederzulegen.

Ein junger Commis, welcher in Leipzig lernte, jetzt aus der Ferne zurückgekehrt ist, sucht als Volontair eine Stelle auf einem Comptoir oder sonst größeren Geschäft, um sich auszubilden.

Adressen erbittet man unter A. L. # 100. in der Expedition dieses Blattes.

Ein Commis sucht während der Messe Beschäftigung in einem Manufacturwaaren-Geschäft.

Adressen bittet man in der Expedition dieses Blattes unter der Schiffe K. G. Nr. 9. niederzulegen.

Ein junger Mann, welcher in der Baumwollenwaarenfabrikation und im Manufacturgeschäft gründliche Kenntnisse hat, sucht während der Messe Beschäftigung in einem derartigen Geschäft.

Adressen wolle man in der Expedition d. Bl. unter H. H. gefälligst abgeben.

Ein junger Mann, 25 Jahre alt, welcher alle Arten feine und grobe Holzarbeiten zu fertigen versteht, sucht eine Stelle als Hausmann oder als Markthelfer. Darauf Reflectirende bittet man ihre Adressen unter F. K. in der Expedition d. Bl. gefälligst niederzulegen.

Ein junger Mensch, welcher im Rechnen und Schreiben nicht ganz unerfahren ist, auch Kenntnisse im Manufacturgeschäft besitzt, sucht während der Messe eine Stelle als Markthelfer. Geneigte Offerten beliebe man unter A. S. poste restante Leipzig niederzulegen.

Ein zuverlässiger junger Mann sucht Stelle als Markt-, Markthelfer oder dergl. Näheres kl. Fleischergasse 10 in der Restauration.

Ein junger Bursche, 14 Jahre alt, von auswärts, sucht sogleich oder zum 1. Mai ein Unterkommen als Schreiber oder Laufbursche. Alles Nähere darüber ertheilt der Schuhmachermeister Mähnick, Gewandgäßchen Nr. 1, 3 Treppen.

Gesucht wird noch mehr Herren- und Familienwäsche, und stellt bei prompter Bedienung billigste Preise Frankf. Straße 15, 1 Tr.

Ein anständiges Mädchen, welche nach dem Maße schneidert, wünscht Beschäftigung auf Stuben oder in Hausarbeit, oder auch bei einem Damenschneider. Gefällige Adressen beliebe man abzugeben Gerberstraße Nr. 28, 1. Etage bei A. Sittner.

Eine Frau, welche gesonnen ist, durch Waschen und Platten etwas zu verdienen, bittet geehrte Herrschaften so wie einzelne Herren um geneigte Berücksichtigung; sie wird stets bemüht sein, ihre Zufriedenheit zu erwerben. Werthe Adressen bittet man unter F. L. # 1 in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein junges Mädchen von auswärts sucht bis zum 1. Mai einen Dienst als Stubenmädchen oder auch als Jungemagd. Adressen sind niederzulegen Eiserstraße in der Freimaurerloge.

Ein Mädchen, nicht von hier, sucht zum nächsten Ersten einen Dienst. Alles Nähere hohe Straße Nr. 12 parterre.

Gesucht wird von einem Mädchen, welches diese Ostern mit abgegangen ist, eine gute Herrschaft, sei es für Kinder oder in ein Verkaufsgeschäft; dieselbe kann auch gleich antreten.

Zu erfragen in der Nicolaisstraße Nr. 27, im Hofe 1 Treppe.

Gesucht. Ein Mädchen, nicht von hier, das erst angekommen ist, wünscht eine Stelle als Köchin oder Hausmädchen. Zu erfragen Burgstraße Nr. 20, hinten im Hofe 2 Treppen.

Ein anständiges Mädchen in gesetzten Jahren sucht zum 1. oder 15. Mai Dienst für Küche und Hausarbeit. Zu erfragen im Salzgäßchen Nr. 5 am Schuhmacherstand.

Ein Mädchen, welches mehrere Jahre bei einer Herrschaft war, sucht noch bis zum 1. Mai einen Dienst für Küche und Hausarbeit oder bei einer einzelnen Dame.

Adressen bittet man abzugeben Dresdner Straße, goldnes Einhorn im Grützgewölbe.

Eine perfecte Köchin sucht sogleich oder zum 1. Mai eine Stelle. Zu erfragen Weststraße Nr. 1685, 1 Treppe hoch rechts.

Ein junges Mädchen, das Liebe zu Kindern hat und sich auch aller häuslichen Arbeit unterzieht, sucht bis zum 1. oder 15. Mai einen Dienst. Näheres in der Grimma'schen Straße, Schirmgeschäft Nr. 21.

Ein junges Mädchen von 16 Jahren sucht bis zum 1. Mai einen Dienst für Kinder oder bei einzelnen Leuten. Nicolaisstraße, Ring, 4 Treppen.

Ein solides Mädchen, welches im Kochen und allen weiblichen Arbeiten wohlverfahren ist, sucht bis zum 1. Mai einen Dienst. Näheres zu erfragen Naundörfchen Nr. 6 parterre links.

Ein Mädchen, an Ordnung gewöhnt, gesetzter Jahre, welches in der Küche nicht unerfahren ist und sich auch jeder häuslichen Arbeit unterzieht, sucht baldigst einen Dienst. Näheres im Milch- und Buttergeschäft, große Feuerkugel.

Ein ordentliches Mädchen, welches längere Zeit bei ihrer Herrschaft war, sucht zum 15. Mai einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Adressen bittet man abzugeben kleine Windmühlengasse Nr. 11, im zweiten Hofe 1 Treppe.

Ein Kindermädchen, welches auch etwas stricken und nähen kann und von ihrer Herrschaft gut empfohlen wird, sucht zum 1. Mai einen Dienst. Zu erfragen Inselstraße Nr. 17, zwei Treppen links.

Ein Mädchen, welches im Nähen und allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht zum 1. Mai bei einer anständigen Herrschaft einen Dienst. Näheres neue Straße Nr. 7, 3. Etage.

Ein Mädchen, nicht von hier, welches diese Ostern die Schule verlassen hat, sucht bis 1. Mai einen Dienst als Kindermädchen. Zu erfragen Albertstraße Nr. 7, 2 Treppen.

Ein ordentliches, reinliches Mädchen, welches noch im Dienste ist, sucht zum 1. oder 15. Mai einen Dienst für Alles oder als Stubenmädchen. Zu erfragen im Salzgäßchen Nr. 5 am Schuhmacherstand.

Logis = Gesuch.

Ein mittleres Familienlogis, wo möglich parterre oder 1. Etage und am liebsten in der Dresdner oder Marienvorstadt, wird von einem Beamten zu Michaelis zu miethen gesucht. Adressen unter M. C. bittet man in der Handlung der Herren Mantel & Riedel, Markt Nr. 16, abzugeben.

Zu miethen gesucht wird sogleich oder nach der Messe ein kleines Familienlogis. Adressen beliebe man Hainstraße Nr. 5, 4 Treppen rechts abzugeben.

Zu miethen gesucht wird sofort in der Nähe des bairischen Bahnhofes ein trockenes Behältniß, gleichviel ob Stall oder Bretschuppen, als Niederlage.

Offerten erbittet man Schulgasse Nr. 2, 2 Treppen links.

Gesucht wird ein Logis im Preise von 30-40 fl in der äußern oder innern Vorstadt. Adressen nimmt die Expedition d. Bl. unter den Buchstaben A. B. # 4 an.

Gesucht wird noch von einer pünktlich zahlenden Familie ein Logis, oder Stube und Kammer als Aftermiethen, sogleich zu beziehen. Adressen bittet man abzugeben bei Herrn Krätschmar, große Windmühlenstraße Nr. 5, oder Hospitalplatz Nr. 11, 1 Tr.

Gesucht wird von einer ruhigen Frau eine Stube oder Kammer ohne Möbel, gleich zu beziehen, Hohmanns Hof, 2 Tr. rechts.

Gesucht wird von **Johannis** zu beziehen ein Familienlogis von 4 bis 6 Zimmern. Adressen werden höflichst erbeten gez. H. S. in der Expedition dieses Blattes.

Gesucht wird von einem Beamten zum 1. Mai ein möbliertes Stübchen mit Bett und Kost in der Nähe der beiden Bahnhöfe oder Marienvorstadt. Gefällige Adressen übernimmt Herr Kaufmann **Kast**, Schützenstraße.

Gesucht wird zum 1. Mai ein kleines Familienlogis in der **Dresdner** oder **Marienvorstadt** ohne Möbel zu 40—50 Thlr. Adressen erbittet man **H. J. H. 13** in der Expedition d. Bl.

Gesucht wird von einer pünktlich zahlenden Frau ein kleines Familienlogis, oder eine Stube mit Kammer als Atermiethe. Adressen bittet man **Pleißengasse Nr. 9**, 1 Treppe vorn heraus abzugeben.

Gesucht wird ein Logis im Preise von 36—50 fl in der **Dresdner** oder **Marienvorstadt** von stillen, pünktlich zahlenden Leuten zu **Johannis**. Adressen abzugeben bei Herrn Kaufmann **Schöne**, Ecke der **Poststraße**.

Von pünktlich zahlenden Leuten wird für **Johannis** d. J. ein kleines, vor Allem freundliches Familienlogis im Preise bis zu 40 Thlrn. zu ermiethen gesucht.

Gef. Adressen haben die Herren **Uhlmann** u. **Steiniger** neben dem **Café français** die Güte entgegenzunehmen.

Eine Dampfmaschine

samt Räumlichkeiten, zur Einrichtung einer Fabrik sich vorzüglich eignend, in unmittelbarer Nähe einer Station der **Leipzig-Dresdner Eisenbahn** gelegen, soll unter vortheilhaften Bedingungen verpachtet werden, und bittet man Anfragen mit „Dampfkraft“ bezeichnet frankirt an die Expedition dieses Blattes zu richten.

Zu vermieten sind zur **Messe** noch einige Gebett gute Betten an sichere Leute **Neumarkt, Marie**, im Hofe 1 Treppe.

Gute Betten, **Secretairs**, **Sophas** u. s. w. sind zu vermieten lange **Strasse Nr. 13**, 2 Treppen.

Ein Gärtchen mit gemauertem Hause an der **Marienstraße** ist sofort zu vermieten. Nähere Auskunft ertheilt der Hausmann **Jahn** auf der **Milchinsel**.

Ein Garten

in der Nähe der **Dresdner Straße**, mit massivem Gartenhaus, 4 Piecen enthaltend, schönen Obstbäumen, Weinanlagen und Spargelbeeten, soll billig abgetreten oder vermietet werden.

Näheres **Reichels Garten**, **Mittelgebäude Nr. 1**, 2 Tr. rechts.

Messlocal = Vermietung.

Zu bevorstehender **Jubiläum-Messe** ist ein geräumiges Geschäftslocal, mit breiten Regalen versehen, in einem lebhaften Durchgange unmittelbar am **Markte** billig zu vermieten.

Näheren Nachweis giebt Herr **Hildebrandt**, Firma **E. G. Becker**, **Grimma'sche Straße Nr. 5**.

Mess = Verkauflocal.

Für diese und folgende **Messen** ist eine Stube und Schlafcabinet zu vermieten **Grimma'sche Straße Nr. 31**, 1. Etage.

Messvermietung.

Zwei Zimmer erster Etage, schönster Messlage im **Brühl**, sind zu vermieten. Näheres **Neukirchhof Nr. 12** u. **13**, part. links.

Messvermietung.

Eine in bester Tuchmesslage gelegene 1. Etage, bestehend aus einer Erkerstube, einer kleinen Stube nebst einer im Hofe befindlichen großen, hellen und trockenen Niederlage, ist von der **Michaelismesse** an für die beiden Hauptmessen anderweitig zu vermieten. Zu erfragen **Hainstraße Nr. 11**, 1. Etage.

Brühl 3, Leinwandhalle,

sind für diese und folgende **Messen** noch drei Verkauflocal in Hofe zu vermieten.

Messvermietung.

Ein Verkauflocal in der **Grimma'schen Straße**, am **Mauricium** Nr. 16 ist für die Dauer der **Messe** zu vermieten und das Nähere daselbst im **Kammwaaren-Verkauf** von **Johann Lindner** zu erfahren.

Messvermietung.

Zwei Zimmer in 1. Etage, nach einem hellen Hofe gelegen, mit hellem Aufgang und sich vorzüglich zu Verkauflocalen eignend, sind **Hainstraße Nr. 2** für die **Messen** zu vermieten und das Nähere daselbst im **Gewölbe** zu erfragen.

Messlogis.

Ein in bester Messlage und erster Etage vorn heraus befindliches kleines Logis, passend für ein Musterlager, ist billig zu vermieten. Näheres darüber **Dresdner Straße Nr. 54**, im Hofe quervor 1 Tr.

Messvermietung, größere und kleinere Stuben nebst Schlafcabinet **Katharinenstraße Nr. 5**, 3 Treppen.

Messvermietung. Ein Stübchen nebst Bett für 4 fl die **Messe** über **Reichels Garten**, **Moritzstraße Nr. 11**, 1. Etage.

Messvermietung einer Stube mit **Alkoven** vorn heraus parterre, **Thomaskirchhof Nr. 5**.

Messvermietung. Eine Stube mit **Alkoven** und eine Stube mit 2 Betten ist zu vermieten in der 1. Etage **Gewandgäßchen Nr. 1**. Zu erfragen parterre.

Messvermietung.

Eine Stube mit 1 Bett **Burgstraße Nr. 26**, 2 Treppen links.

Messvermietung.

Der erste Hausstand **Grimma'sche Straße Nr. 24** ist für die **Messen** zu vermieten.

Das Nähere beim Hausmann.

Mess-Logis.

Eine gut möblierte Stube ist **Petersstraße Nr. 3**, 4 Treppen zu vermieten.

Messvermietung. **Petersstraße Nr. 40** im **Uhrenlager** 1 Treppe sind größere und kleinere Zimmer zu vermieten.

Messvermietung, noch zwei Zimmer mit Schlafcabinet **Petersstraße Nr. 40**, 2. Etage rechts.

Vermietung.

In **Stadt Walsmedy**, **Nitterstraße Nr. 39** sind die gesammten Localitäten, welche gegenwärtig **Mad. Stahl** inne hat, von **Johannis** dieses Jahres ab auf die **Messen** oder auf das ganze Jahr anderweitig zu vermieten.

Vorzüglich eignen sich diese Localitäten zu einer **Leder- oder Colonialwaaren-Handlung**.

Adv. Frenkel,
Katharinenstraße Nr. 16.

Zu vermieten

ist noch für diese **Messe** in bester Messlage ein kleines Geschäftslocal, passend für ein **Kurzwaarengeschäft**. Näheres **Thomasgäßchen Nr. 5**, 2 Treppen.

Ein **Gewölbe**, **Hauptmesslage**, ist wegen eingetretener Hindernisse sofort diese **Messe** zu vermieten. Gefällige Adressen poste restante **G. C. Nr. 7** niederzulegen.

Zu vermieten

ist von der **Michaelismesse** dieses Jahres an ein **Hofgewölbe** in der **Nicolaistraße**.

Adv. Dr. Andriassohn, **Reichstraße Nr. 44**.

Zu vermieten ist für nächste **Johannis** ein in der inneren **Dresdner Straße** gelegenes kleines Familienlogis durch **Dr. Wils. Niedel**, **Burgstraße Nr. 1**.

Die III. Etage des in der **Magazingasse** sub **Nr. 3** gelegenen Hauses, bestehend aus 5 Stuben, 2 Kammern, **Alkoven** u. s. w., ist von **Johannis** d. J. ab durch mich zu vermieten.

Adv. Nob. Senker, **Grimma'sche Straße Nr. 5**.

Zu vermieten sind zwei Logis, das eine für einzelne Leute zu 28 fl , das andere zu 50 fl . **Kreuzstraße Nr. 2**, 1 Tr. zu erfragen.

Zu vermieten ist die Wohnung im ersten Stock von Nr. 1671 der Weststraße (Dr. Heine's Häuser, im ersten Hause rechts) im Preis von 130 Thaler, von Johannis an zu beziehen. Näheres ist daselbst zu erfahren.

Vom 1. September d. J. an ist in der Reichstraße Nr. 55, 1. Etage ein **Geschäftslocal** zu vermieten und das Nähere beim Hausmann zu erfahren.

In der Nicolaisstraße ist ein geräumiges Gewölbe für den jährl. Zins von 170 Thln. zu vermieten. Hierauf Reflectirende wollen Adressen unter H. S. in der Expedition d. Bl. abgeben.

Zu vermieten ist Verhältnisse halber eine zweite Etage von Johannis oder Michaelis ab, und das Nähere zu erfahren Centralstraße Nr. 1590 D parterre.

Zu vermieten ist von Johannis ein Familienlogis in bester Replage 1. Etage, aus 4 Stuben und allem Zubehör bestehend. Auch würde sich dasselbe zu einem Waarenlager eignen. Näheres ist zu erfragen Goldhahngäßchen Nr. 6, 2. Etage.

Zu vermieten ist eine schön möblierte Stube mit Schlafstube an einen oder zwei Herren Dresdner Straße Nr. 31, 2. Etage.

Zu vermieten ist zu Michaelis d. J. am Königsplatz eine geräumige erste Etage mit Gartenabtheilung. Auf gefällige Anfragen ertheilt nähere Auskunft Abraham Kämpfer, Petersstraße, Hohmanns Hof erste Etage.

Zu vermieten ist sofort oder zum 1. Mai eine möblierte Stube mit Schlafkammer Halle'sches Gäßchen Nr. 5, 3 Treppen vorn heraus.

Zu vermieten ist vom 1. Mai ab eine kleine freundliche, möblierte Stube mit oder ohne Bett bei Carl Zieger, Kupfergäßchen Nr. 7.

Zu vermieten ist ein kleines meßfreies Zimmer so wie auch eine Stube während der Messe Mühlgasse Nr. 13, 1 Treppe links.

Zu vermieten ist eine freundlich möblierte Stube nebst Schlafstube an einen oder zwei Herren, gleich oder den 1. Mai zu beziehen, Eiserstraße, vorletztes Haus rechts 2 Treppen.

Zu vermieten ist ein freundliches Stübchen an einen soliden Herrn, zu beziehen bis 1. l. M., Marienstr. 221 G, 2 Tr. links.

Die erste Etage, bestehend aus 6 Stuben, 3 Kammern, Küche, Speisekammer, Keller und Bodenkammern nebst Garten, ist zu Michaelis beziehbar und zu vermieten Inselstraße Nr. 6. Parterre zu erfragen.

Ein Parterrelogis ist von Johannis d. J. an in der Webergasse Nr. 1 für 40 Thlr. jährlichen Miethzins zu vermieten und sich deshalb an den Stadtgerichts- Sequester Gotter auf hiesigem Rathhause zu wenden.

Eine Wohnung von 2 Stuben ist während der Messe zu vermieten. Näheres beim Hausmann Nicolaisstraße Nr. 39.

Eine Parterrelocalität, welche sich zur Schenkwirtschaft als zu anderm Gewerbe eignet, ist zu Johannis beziehbar Münzgasse 1.

Zu vermieten sind 2 große, freundlich möblierte Stuben an ledige Herren Petersstraße Nr. 40, 2. Etage vorn heraus.

Zu vermieten ist sofort eine freundliche, gut möblierte Stube an ledige Herren Münzgasse Nr. 15, 1 Treppe vorn heraus.

Zu vermieten ist eine möblierte Stube die Messe über oder auch auf das ganze Jahr an anständige Herren Neumarkt Nr. 27, 4 Treppen.

Zu vermieten ist während der Messe eine freundliche Stubenkammer mit 1 oder 2 Betten Burgstraße Nr. 10, im Hofe querbor 1 Treppe.

Der Hausstand Katharinenstraße Nr. 22 ist zu vermieten.

Zu erfragen bei B. Jonemann & Co. daselbst im Hofe.

Hohe Straße Nr. 26 B ist ein elegant eingerichtetes Carçonlogis mit eigenem Verschluß und schöner Aussicht sofort zu vermieten. Näheres im Hause parterre.

Eine schöne große Stube ist für die Messe zu vermieten in der Universitätsstraße Nr. 10, 2. Etage rechts.

Am 1. Juni kann ein in jeder Beziehung comfortables Carçonlogis, an der Promenade gelegen, von dem jetzigen Bewohner übernommen werden. Näheres Obstmarkt Nr. 1, parterre.

Eine freundliche möblierte Stube mit Schlafkammer, separatem Eingang und Hauschlüssel ist vom 1. Mai zu vermieten. Näheres Moritzstraße Nr. 2, 1 Treppe.

Eine freundliche große Stube mit Alkoven ist zu vermieten an einen oder zwei Herren Dresdner Straße, Ecke der Leipziger Gasse Nr. 109 b.

Eine Stube und Kammer, meßfrei, für 1 oder 2 ledige Herren kann sogleich bezogen werden Markt Nr. 13, 4 Tr. vorn heraus.

Münzgasse Nr. 16, 1 Treppe ist eine freundliche Stube und Kammer für eine einzelne Person für 20 Thlr. sogleich zu vermieten.

Eine Stube ist für die Dauer der Messe zu vermieten alte Burg Nr. 14, 2. Etage.

Eine Stube ohne Möbel ist zu vermieten Reichels Garten, Mittelgebäude, 4 Treppen links.

Eine Stube für Meß emde ist zu vermieten Kirchgasse Nr. 41, 2 Treppen hoch.

Eine möblierte Stube mit Schlafkammer ist zum 1. Mai zu vermieten, meßfrei, Separateingang, alte Burg (blaue Mähe) Nr. 13, 1 Treppe.

Eine freundliche, gut möblierte Stube mit Alkoven ist von jetzt an zu vermieten lange Straße Nr. 13, 2 Treppen rechts.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle Preußergäßchen Nr. 14 vorn heraus 5 Treppen rechts.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für einen soliden Herrn. Näheres Frankfurter Straße Nr. 28, 1 Treppe.

S.K. Heute Damen-Club
in dem auf den neuen Eintritts-Karten bezeichneten Locale.

Erheiterung
heute
große Funkenburg.

Tanzunterricht. Heute Übungsstunde. Salon Windmühlenstraße Nr. 7. Louis Werner, Tanzlehrer.

R. Schilling. Heute 7 1/2 Uhr Petersschiefgraben.

F. Böhme. Heute 7 1/2 Uhr Leipziger Salon.

Pariser Salon. Heute Stunde. N. Wehrmann.

Wiener Saal. Heute zweite Übungsstunde. A. Eberlein.

Weißes Roß, Brühl Nr. 22.

Einem geehrten Publicum die ergebenste Anzeige, daß diese Messe hindurch von Mittags 1/2 12 Uhr an, so wie zu jeder Tageszeit à la carte gespeist wird, und empfehle zugleich mein ausgezeichnetes Nürnberger, so wie das Lagerbier. Auch wird jeden Morgen feine Bouillon verabreicht. Friedrich Göhe.

Gosenthal.
Heute Mittwoch Bratwurst mit grünem Salat, Kaffee und Kaffee-tuchen. Die Gose ist ff. Es ladet ergebenst ein Carl Bartmann.

Von früh 8 Uhr an ladet zu Bouillon, so wie zu Breakfast ergebenst ein Friedrich Knoche, Neukirchhof Nr. 12/13.

Heute Abend Karpfen polnisch bei August Brauer (goldner Ring).

Heute Mittwoch den 26. April
Virginia-Ball im Odeon,
 Anfang des Concerts 7½ Uhr, der Ballmusik nach 8 Uhr.
 Der Vorstand.

Vauxhall chinois im Schützenhause.

Heute Extra-Concert im großen Saale, welcher aufs Neue festlich geschmückt ist und dessen Gesamtdécorirung das Innere eines Palastes in Japan darstellt.

Zur Aufführung kommen:

Die Ouverturen zur Oper „Siska“ von Doppler; zur Oper „Martha“ von Flotow; zur Oper „die Zauberflöte“ von Mozart. Finale aus der Oper „die Hugenotten“ von Meyerbeer. Cavatine aus der Oper „Robert der Teufel“ von Meyerbeer. Charivari (erster Theil) von Zulehner u. c.

Anfang 7 Uhr. Entrée à Person 2½ Ngr.

Gärten der Hesperiden

im
Hôtel de Pologne.

Während der Dauer der Messe wird in den oberen Sälen bei Concertmusik Mittags und Abends à la carte gespeist.

Die *Table d'hôte* beginnt präcis 1 Uhr.

Der TUNNEL, neu decorirt, ist geöffnet.

HOTEL DE POLOGNE.

Während der Messe täglich
 in den neu decorirten Sälen

großes Extra-Concert

unter Leitung des Musikdirectors Erdmann Puffholdt.

Anfang 7 Uhr. Entrée à Person 2½ Ngr. Das Nähere durch das Programm.

Heute Concert im Schweizerhäuschen.

Announce.

Mit dem heutigen Tage habe ich Herrn C. G. Görsch in Leipzig ein Lager von meinem besten Münchener Bier übergeben und denselben beauftragt, zu den billigsten Preisen ab dort zu verkaufen.

Für die Abgabe von reinem und unverfälschtem Getränke sind die nöthigen Vorkehrungen getroffen und kann ich Herrn Görsch bezeugen, daß er Bier nach Münchener Art ordentlich zu behandeln versteht.
 München, den 20. März 1854. Ludwig Brey, Bierbrauereibesitzer zum Löwen.

Auf Obiges mich beziehend, zeige ich ergebenst an, daß dieses ausgezeichnete bayerische Bier in meiner auf Freundlichste eingerichteten

Münchener Bier-Halle

frisch feisch verzapft wird. Indem ich höflichst hierzu einlade, verspreche ich auch mit einer Auswahl guter Speisen bestens zu bedienen.
 Görsch, Burgstraße Nr. 21.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum die ergebenste Anzeige, daß bei mir Mittags (von 12½ Uhr), so wie zu jeder Tageszeit à la carte gespeist wird, auch empfehle ich zugleich mein gut abgelagertes echt bayerisches Bier aus der Brauerei von S. Haub in Bayreuth.

A. R. Kessler,

Klostergasse Nr. 9, 1 Treppe.

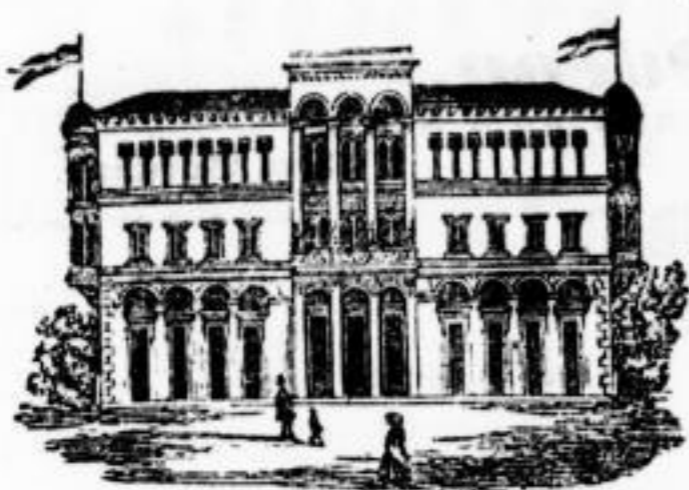
Weils Rheinische Restauration.

Während der Dauer der Messe *Table d'hôte* von 12½ Uhr an, à Couvert 8 Ngr. Für ein feines Glas Wein, so wie ein gutes Seidel bayerisches Bier habe ich bestens gesorgt.
 D. D.

Bayerisches Bier- und Kaffeehaus zur Walhalla.

à la carte gespeist wird.

Einem geehrten Publicum die ergebene Anzeige, daß bei mir Mittags und Abends
 C. Krätschmar, Halle'sche Straße.



Central-Halle.

Heute Mittwoch den 26. April

CONCERT von Friedr. Riede.

PROGRAMM.

I. Theil. 1) Marsch von Herzog. 2) Overture zur Oper „der Bambyr“ von Lindpaintner. 3) Tanzperlen, Walzer von Jos. Gungl. 4) Finale aus der Oper „die Favoritin“ von Donizetti.
II. Theil. 5) Overture zu „Ruy Blas“ von F. Mendelssohn-Bartholdy. 6) Schneeglöckchen-Walzer von Strauß (neu). 7) Bacchus-Chor aus „Antigone“ von Mendelssohn-Bartholdy. 8) Militair-Mazurka von Herzog. 9) Tête à tête-Quadrille von Strauß jun.
III. Theil. 10) Overture zur Oper „die Felsenmühle“ von Reissiger. 11) Die Vorstädter, Walzer von Lanner. 12) Introduction und Chor des dritten Actes aus der Oper „Lohengrin“ von R. Wagner. 13) Wiedersehen Polka von Strauß.

Anfang halb 8 Uhr. — Entrée à Person 2 1/2 Ngr.



Auf Obiges Bezug nehmend dem geehrten Publicum die Anzeige, daß täglich während der Messe in dem schön decorirten großen Unionssaale, so wie sämtlichen Nebensalons zu jeder Tageszeit, so wie des Abends bei Concert und brillanter Beleuchtung aller Localitäten **à la carte** gespeist wird. Für eine feine gewählte Speisekarte, so wie gute Weine werde ich stets Sorge tragen.

G. S. Reusch.

Zugleich empfehle ich die im Parterre gelegene Bierhalle, wo auch zu jeder Tageszeit à la carte gespeist wird, bestens. D. D.

Vorläufige Anzeige.

ODERON.

Um den mehrseitigen Wünschen eines geehrten Publicums entgegenzukommen, findet morgen Donnerstag große Concert- und Ballmusik statt.

Unser hiesiger Mitbürger Herr Heinicke wird daher seinen Saal nicht bloß morgen, sondern für diese Messe und auf längere Zeit ausdecoriren, da diese Decoration auf das Großartigste und dem Publicum höchst überraschend sein wird.

E. Starcke, Musikdirector.

Rheinländischer Weinkeller

(am Markt Nr. 15)

empfehlte seinen werthen Gästen während der Messe eine

Table d'hôte für 15 Ngr.

incl. einer halben Flasche Tischwein.

Auch wird à la carte gespeist.

Echt baierisches Doppelbier

aus der Brauerei der Herren Amos & Meißel in Bayreuth empfiehlt als etwas ganz Ausgezeichnetes allen Bierkennern hierdurch
 hochachtungsvoll

F. Friesleben,
 Europäische Börsehalle.

Leipziger Tageblatt.

Mittwoch

(Vierte Beilage zu Nr. 116.)

26. April 1854.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum die ergebene Anzeige, dass bei mir zu jeder Tageszeit à la carte gespeist wird. Gleichzeitig empfehle ich mein gehaltreiches Lagerbier, ganz dem Bairischen gleich, hiermit bestens.

J. C. Petzold, Petersstrasse Nr. 37.

Restauration von Gotthelf Weinert,

Gewandgäßchen Nr. 4, vom Neumarkt herein links zweites Haus,
eröffnet mit heute für die Dauer der Messe einen Mittagstisch à la carte. Für eine Auswahl feiner wie guter Speisen des Mittags und Abends werde ich stets Sorge tragen. Auch verabreiche ich jeden Morgen frische Bouillon; ferner mache ich ein geehrtes Publicum auf mein

Leisniger Felsenkellerbier, à Seidel 13 Pfennige,

ganz besonders aufmerksam, indem es ganz rein von allen Ingredienzen und sehr gehaltreich gebraut ist.

Restauration zur großen Feuerfugel, Neumarkt Nr. 41.

Einem geehrten Publicum die ergebene Anzeige, daß bei mir von Mittag 11 $\frac{1}{2}$ Uhr an, so wie Abends à la carte warm gespeist wird, wozu ich freundlichst einlade.

C. A. Mey.

In Stötteritz auch während der Messe

täglich frisches Gebäck und alle Abende warme Speisen, ff. Bairisch von Kurz und Geroldorfer ic.

Schulze.

Waldschlößchen zu Gohlis. Heute Mittwoch verschiedene Sorten Kaffeekuchen und guter Kaffee, so wie Abends warme Speisen, wozu ergebenst einladet **A. Seyfer.**

Heute Schlachtfest; früh ladet zu **Wellfleisch,** Abends **Bratwurst,** frischer Wurst und Wurstsuppe ic. freundlichst ein **F. W. Ganton, Kupfergäßchen Nr. 5.**

Restauration zur großen Feuerfugel, Neumarkt Nr. 41. Heute Abend Schweinsknöchelchen mit Klößen ic. **C. A. Mey.**

Heute früh halb 9 Uhr Speckkuchen, wobei ich mit meinem **Borna'schen Lagerbier** aus der **Streubel'schen Brauerei** bestens aufwarten werde. **C. F. Pauck, Reichstraße Nr. 11 im Keller.**

Um gütigen Besuch bittet

Heute früh 9 Uhr Speckkuchen, wozu ergebenst einladet **J. C. Petzold, Petersstraße Nr. 37.**

Heute früh $\frac{1}{2}$ 9 Uhr ladet zu Speckkuchen ergebenst ein **Carl Pauck, Poststraße Nr. 10.**

Heute früh 8 Uhr Speck- und Zwiebelkuchen. **Serrmann Dittmann, Bäckermstr., Zeiger Straße Nr. 26.**

Fünf Thaler Belohnung

werden demjenigen zugesichert, welcher den seit Kurzem in Reichels Garten etablirten Taubensänger, namentlich denjenigen, welcher am vergangenen Freitag einen dunkelbraunen Kropftauber mit halben Latschen und in beiden Flügeln die drei ersten Schwungfedern fehlend, eingefangen hat, dergestalt namhaft macht, daß er gerichtlich belangt werden kann. Zu milden Colonnadenstraße Nr. 9b, 2 Treppen.

Zugleich werden die hiermit gewarnt, welche in eben derselben Straße Tauben durch Füttern an offene Fenster locken.

3 Thaler Belohnung.

Verloren wurde Montag nach Lische ein mit blauen Steinen besetzter Knopf in Größe eines Neugroschens. Gegen genannte Belohnung abzugeben beim Goldarbeiter Leonhard, Petersstraße.

Verloren wurde auf der Promenade von der Schützenstraße bis Stadt Rom eine flache silberne Schnupftabakdose. Gegen angemessene Belohnung abzugeben in der Leichenschreiberei unter dem Rathhause.

Verloren wurde am 21. d. M. auf der Marienstraße eine goldne Brosche. Der Finder wird gebeten sie gegen gute Belohnung abzugeben Marienstraße Nr. 1 parterre.

Verloren wurde von einem Schuhmacherburschen ein ausgegrennter Samaschenstiefel mit lackirtem Besatz. Gegen Belohnung abzugeben Barfußgäßchen Nr. 2, 1 Treppe.

Verloren wurde am 20. April ein Portemonnaie mit der ganzen Baarschaft eines armen Dienstmädchens.

Der ehrliche Finder wird gebeten, es abzugeben Dresdner Straße Nr. 6—7, im Hofe 2 Treppen.

Verloren hat ein armes Kind einen Schuh auf der Gerberstraße. Abzugeben Hainstraße Nr. 7, 3. Etage, im Stern.

Gefunden. Unter verschiedenen Packereien hat sich bei uns vorgefunden: eine Rolle in grauem Papier mit zwei musikalischen Heften und einem Abschnitte Hosenzeug. Gegen die Infectionsgebühren in Empfang zu nehmen in Baumgärtner's Buchhandlung, Zeiger Straße Nr. 17.

Der Herr, welcher vor einigen Tagen in der Moritzstraße Nr. 2, 1 Treppe nach Logis war, wird freundlich ersucht, sich noch einmal dahin zu bemühen.

Wie kommt es, daß Fräulein **Doer** so lange nicht beschäftigt ist?

Ein Leipziger.

Lieber Schmelzer, weißt Du nun, daß der Sack 1 $\frac{1}{2}$ 45 & gewogen hat? —

Mein Leben! Warum läßt Du mich seit dem dritten Feiertag alle Abende so vergeblich warten? Bitte, heute Abend 8 Uhr Nähe der katholischen Kirche.

L.....

Soll ich denselben Ihnen selbst ins Haus bringen, Kennen? Ich will Vertrauen fassen und werde Ihren Wunsch befolgen.

Dem Herrn **W. Fiedler** ein donnerndes Hoch!
von Verehrern des Kleeblatts.

Wir gratuliren der **Madame Seltner** zu ihrem heutigen
Wiegensfeste von ganzem Herzen.
Der alte Club.

Herzlichen Dank dem geehrten Gesellenverein für das am 24. d.
dargebrachte Ständchen.
C. Ackermann.

Vermählungsanzeige.

Wilhelm Delbke.
Emilie Delbke, geb. Jungbaus.

Leipzig, den 24. April 1854.

Vermählungsanzeige.

Oscar Hauswald.
Marie Hauswald
geb. **Koch-Becker.**

Leipzig, den 25. April 1854.

Heute Nacht raubte uns der Tod unsere vielgeliebte Tante und
treue Freundin, **Frau Johanna Heinzen.**
Leipzig, den 25. April 1854.

Karl Graf.
Katharine Graf.
Julie Röder.

Für die herzliche Theilnahme an dem Verluste meines theuern
Vaters, die sich durch freundlichen Zuspruch wie durch Liebesgaben
auf dem Sarg des Entschlafenen ausdrückte, so wie für die ehren-
volle Begleitung zu seiner Ruhestätte, den geehrten Mitgliedern
des hiesigen Rathscollégiums und allen übrigen Freunden, insbe-
sondere aber Herrn Bürgermeister **Koch** und Herrn Archidiaconus
Dr. **Tempel**, welche noch an der Gruft seinem irdischen Wirken
Worte ehrender Anerkennung widmeten, sage ich hiermit den innig-
sten Dank.

Zu wissen, daß der Verewigte die Achtung und Liebe seiner Vor-
gegangenen und Mitbürger mit hinübernahm, gewährt mir Trost und
Linderung in meinem tiefen Schmerze.

Mosalie verw. Kittler geb. Peter,
zugleich im Namen der übrigen Familie.

Gemälde-Verloosung.

Am 28. April wird unsere dritte Gemälde-Verloosung stattfinden. Die Auswahl der Bilder erfolgt nächsten Donnerstag und
sind bis dahin noch Actien à 1 $\frac{1}{2}$ fl (für zwei Verloosungen gültig) beim Castellan der permanenten Kunst-Ausstellung, so wie in der
Kunsthandlung des Herrn **Pietro Del Vecchio** am Markt zu erhalten.

Der Vorstand des Vereins der Kunstfreunde.

Gemälde-Ausstellung.

Allen hiesigen und auswärtigen Kunstfreunden zur Nachricht, daß ich für diese Ostermesse bereits meine Ausstellung arrangirt und
die reichste Auswahl an trefflichen Genrebildern sowohl, als wie an großen Landschaftsgemälden zur Ansicht ausgestellt habe, und
empfiehlt sich gütiger Beachtung

Recht aus Dresden,

Katharinenstraße in Herrn Banquier Frege's Hause.

Städtische Speiseanstalt (freier Verkauf von 11—12 $\frac{1}{2}$ U. à Port. 12 A). Morgen Donnerstag: Erbsen mit Schwarzfleisch.

Angewandene Reisende.

Se. königl. Hoheit der Großherzog v. Sachsen:
Weimar nebst Gefolge, großer Blumenberg.
Kronk, Fabr. v. Berlin, Brühl 65.
Althof, Kfm. v. New-York, und
Abrahamson, Kfm. v. Gothenburg, S. de Bav.
Arnold, Kfm. v. Altona, Brühl 58.
Albert, Tischler v. Löbau, und
Amberg, Gerber v. Seehausen, Schw. Kreuz.
Adam, Kfm. v. Erfurt, Palmbaum.
Aren, Kfm. v. Stettin, Kaiser v. Oestreich.
Anton, Kfm. v. Byst, Stadt Wien.
Appel, Kfm. v. Coburg, und
Appel, Kfm. v. Paris, Neufürchhof 42.
Amelang, Frl. v. Bielefeld, Marienstraße 221c.
Becker, Kfm. v. Pforzheim, Reichstraße 1.
Behrend, Kfm. v. Dirschau, Reichstraße 18.
Behr, Kfm. v. Chemnitz, Reichstraße 47.
Baldauf, Kfm. v. Plauen, Katharinenstraße 28.
Braun, Kfm. v. Wolfenbüttel, H. Fleischerg. 28.
Blauert, Kaufm. v. Neubrandenburg, Thomas-
Kirchhof 20.
Beer, Kfm. v. Liegnitz, Stadt Wien.
Blumenthal, Kfm. v. Frankf. a/M. Brühl 68.
Bierlig, Fabr. v. Neugersdorf, Hall. Gäßch. 8.
Böhme, Fabr. v. Apolda, und
Berbaum, Gerber v. Gahla, Nicolaistraße 51.
Balle, Kfm. v. Christiania,
Borchard, und
Bock, Kaufm. v. Hamburg, und
Böning, Kfm. v. Bremen, großer Blumenberg.
Burkhardt, Porzellanmaler von Frankfurt a/O.,
Johannigasse 47.
Beckert, Kfm. v. Bittau, neue Straße 1.
Bennewitz, Fabr. v. Oberwiesenthal, Katharinstr. 5.
Blehl, Kfm. v. Gubenstock, Grimm. Str. 37.
Bock, Gerber v. Halberstadt,
Bischoff, Kfm. v. München, und
Breitschneider, Fleischer v. Meissen, Schw. Kreuz.
Bachmann, Gerber v. Schmölln, Stadt Dresden.
Bischoff, Kfm. v. Sonneberg, und
Böber, Kfm. v. Stockholm, S. de Daviere.
Bettmann, Kfm. v. Weidniz, goldnes Sieb.
Böcking, Kfm. v. Hamburg, Stadt Berlin.

Bähle, Kfm. v. Berlin, und
Brandt, Kfm. v. Breslau, Stadt Hamburg.
Börn Müller, Kfm. v. Apolda, Stadt London.
Buechlin, Fabr. v. Ansbach, und
Buschmann, Stud. v. Würzburg, St. Nürnberg.
Brank, Fabr. v. Peitz, und
Bernhardt, Kfm. v. Leisnig, deutsches Haus.
Bütow, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 21.
Bock, Fabr. v. Frankfurt, Peterstraße 1.
Bruck, Kfm. v. Schweidniz, und
Brunn, Kfm. v. Löwenberg, Brühl 77.
Bendt, Kfm. v. Barmen, Reichstraße 9.
Blasberg, Kfm. v. Solingen, Salzgäßchen 6.
Blumröder, Gerber v. Jümenau, Burgstraße 25.
Böcking, Kfm. v. Hillenbüttel, und
Berger, Gerber v. Bommen, Ritterstraße 19.
Buchholz, Fabr. v. Peitz, Tuchhalle.
Bernhardt, Fabr. v. Haynichen, Katharinenstr. 5.
Böwing, Kfm. v. Harburg, Katharinenstr. 27.
Berendt, Kfm. v. Kopenhagen, St. Wien.
Bauer, Pianist v. Breslau, Stadt Riesa.
Bastian, Gerber v. Coburg,
Berger, Mühlbes. v. Gräfenhaynichen,
Berghorn,
Burmman, und
Bekmeyer, Gerber v. Minden, weißer Schwan.
Borshardt, Kfm. v. Lützenwalde,
Brähmer, Kfm. v. Rostock,
Becker, Kfm. v. Hamburg, und
Behrens, Kfm. v. Magdeburg, Stadt Golha.
Cohn, Kfm. v. Breslau, Stadt Hamburg.
Cohn, Kfm. v. Greifswalde, goldnes Sieb.
Cotte, Kfm. v. Chemnitz, Reichstraße 47.
Cords, Kfm. v. Gladbach, gr. Fleischergasse 20.
Constädter, Kfm. v. Breslau, Reichstraße 34.
Galame, Kfm. v. Chaur de fonds, Reichstr. 51.
Cohn, Kfm. v. München, gr. Blumenberg.
Chatelain, Fabr. Chaur de fonds, Reichstr. 10.
Christoph, Kfm. v. Apolda, Nicolaistraße 38.
Cohn, Kfm. v. Lissa, Brühl 64.
Cohn, Kfm. v. Liegnitz, neue Straße 8.
Glausnitzer, Kfm. v. Döbeln, Stadt Dresden.
Cortesi, Kfm. v. Bergamo, Hotel de Pologne.

Courvoisier, Kfm. v. Chaur de fonds, und
Cohn, Kfm. v. Berlin, Stadt Hamburg.
Dede, Kfm. v. Hannover, Palmbaum.
Danwardt, Kfm. v. Schneeberg, Stadt Wien.
Davidson, Kfm. v. Stockholm, Hotel de Dav.
Dittmar, Gerber v. Verfa, Mittelstraße 3a.
Dillenius, Kfm. v. Pforzheim, Reichstraße 34.
Düll, Kfm. v. Nordhorn, großer Blumenberg.
Deutschmann, Kfm. v. Wien, Brühl 58.
Deißler, Fabr. v. Offenbach, Ritterstraße 9.
Deutgen, Kfm. v. Düren, Hotel de Daviere.
Donner, Fabr. v. Greiz, 3 Könige.
Dieze, Kfm. v. Coburg, blaues Hof.
Gikan, Kfm. v. Stockholm, Hotel de Davierd.
Gikan, Kfm. v. Breslau, Stadt Hamburg.
Grtel, Gerber v. Tanna, 3 Könige.
Glze, Fabr. v. Ascherleben, Elefant.
Gloeser, Kfm. v. Marienburg, Ritterstraße 37.
Ghrhardt, Kfm. v. Chemnitz, Reichstraße 47.
Gyting, Kfm. v. Barel,
Gsell, Kfm. v. Lützig, und
Gnger, Kfm. v. Christiania, gr. Blumenberg.
Gyfelokamp, Kfm. v. Barmen, Reichstraße 9.
Gisenmann, Kfm. v. Berlin, und
Gisenmann, Kfm. v. Pforzheim, Reichstr. 50.
Ghrhardt, Kfm. v. Gmünd, Reichstraße 2.
Gruß, Fabr. v. Langenbielau, Brühl 63.
Gruer, Fabr. v. Althaltensleben, Brühl 83.
Gller, Lederh. v. Mühlhausen, Ritterstraße 14.
Gkardt, Fabr. v. Breslau, Palmbaum.
Gmden, Kfm. v. Hamburg,
Gnzler, Kfm. v. Bergamo, und
Gbers, Kfm. v. Lübeck, Hotel de Pologne.
Ghinger, Beutler v. Marienberg, goldner Hirsch.
Gindeisen, Def. v. Panzig, schwarzes Kreuz.
Frommelt, Kfm. v. Gumbinnen, Stadt Wien.
Fein, Schuhmachermstr. v. Allstedt, St. London.
Frey-Boigne, Kfm. v. Frankf. a/M., S. de Dav.
Flügel, Gerber v. Kirchhain, Stadt Dresden.
Frank, Tuchh. v. Geithain, Universitätsstr. 22.
Frederking, Frl. v. Sondershausen, Packhofg. 6.
Faltin, Kfm. v. Panzig, Theaterplatz 7.
Frankenstein, Kfm. v. Waldenburg, Brühl 77.

- Fink, Fabr. v. Althaldensleben, Grimm. Str. 1.
 Färber, Kfm. v. Deuthen, Brühl 74.
 Fane, Kfm. v. Drammen, Hotel de Baviere.
 Fellheimer, Kfm. v. Fürth, Hall. Straße 1.
 Fricke, Fabr. v. Berlin, Thomaskirchhof 14.
 Fischer, Kfm. v. Bochold, Ritterstraße 14.
 Felle, Fabr. v. Gressen, Frankfurter Straße 60.
 Franke, Gerber v. Saalfeld, Gerberstraße 49.
 Friedländer, Kfm. v. Reichenbach, Theaterpl. 6.
 Flöhner, Fabr. v. Mittweida, Brühl 69.
 Förstmann, Kfm. v. Berlin, Katharinenstr. 28.
 Filler, Fabr. v. Zeitz, Nicolaistraße 13.
 Flemming, Buchh. v. Glogau, und
 Feldbrugge, Kfm. v. Pekela, St. Hamburg.
 Fischer, Kfm. v. Coburg, Stadt Gotha.
 Friedrich, Gerber v. Düben, weißer Schwan.
 Friedrich, und
 Fränkel, Kauf. v. Landsberg, Kaiser v. Oestr.
 Furtwöhrer, Frl. v. Grah, Stadt Breslau.
 Gebauer, Frl. v. Langensalza, und
 Gölzer, Frl. v. Schaffhausen, St. Breslau.
 Gräbner, Gerber v. Düben, w. Schwan.
 Gottschalk, Kfm. v. Hamburg, und
 Grotmeyer, Kfm. v. Münster, St. Hamburg.
 Georgi, Kfm. v. Wasungen, goldnes Sieb.
 Gröhner, Fabr. v. Plauen, halber Mond.
 Grobe, Kfm. v. Galbe, und
 Gröbler, Fabr. v. Görlitz, Elefant.
 Guldberg, Kfm. v. Mühlheim, und
 Görne, Kfm. v. Barth, Stadt London.
 Gussorf, Kfm. v. Cassel, Stadt Rom.
 Grelling, Kfm. v. Nordhausen, Hall. Gäßch. 9.
 Goldstein, Kfm. v. Danzig, und
 Gebhardt, Gerber v. Wansfried, Ritterstraße 25.
 Gerstner, Fabr. v. Luckenwalde, gr. Fischgr. 19.
 Griesenheimer, Gerber v. Rota, gr. Fischgr. 16.
 Goldschmidt, Kfm. v. Güssen, goldne Sonne.
 Gebhardt, Gerber v. Waltershausen, Frankf. Str. 48.
 Goldschmidt, Fabr. v. Prag, Hainstraße 25.
 Grösch, Gerber v. Wasungen, Ritterstraße 10.
 Goldschmidt, Kfm. v. Thorn, Nicolaistr. 15.
 Goutchaur, Kfm. v. Reg, Nicolaistraße 9.
 Groß, Fabr. v. Stuttgart, Reichstraße 50.
 Gampf, Kfm. v. Frankfurt, Kranich.
 Göldner, Kfm. v. Freiberg, Stadt Wien.
 Görlitz, Gerber v. Görlitz, und
 Gellwig, Kfm. v. Neuwied, schwarzes Kreuz.
 Günther, Gerber v. Chemnitz, Stadt Dresden.
 Gerstner, und
 Grupe, Kauf. v. Wismar, Hotel de Pologne.
 Graf, Fabr. v. Peitz, deutsches Haus.
 Gebhardt, Kfm. v. Zwiesel, und
 Gauber, Post-Insp. v. Erfurt, St. Nürnberg.
 Guttman, Kfm. v. Deuthen, Brühl 74.
 Gade, Fabr. v. Althaldensleben, Grimm. Str. 1.
 Gerlach, Gerber v. Verla, Mittelstraße 37.
 Giersbach, Gerber v. Hüttenbach, Ritterstr. 23.
 Gerth, Fabr. v. Göpzig, Goldhahngäßchen 3.
 Gerber, Stickerfabr. v. Plauen, Reichstr. 8.
 Göres, Fabr. v. Treuenbriezen, und
 Gröschke, Fabr. v. Forste, Hainstraße 25.
 Greiner, Gerber v. Sonneberg, Brühl 85.
 Gundermann, Kfm. v. Leinberg, Ritterstr. 22.
 Gottheimer, Kfm. v. Kempen, Brühl 64.
 Gammersbach, Kfm. v. Köln, Bahnhofstr. 15.
 Gade, Kfm. v. Bergen, und
 Geiger, Kfm. v. Bamberg, und
 v. Gneisenau, Frau Gräfin, v. Potsdam, gro-
 ßer Blumenberg.
 Genther, Kfm. v. Zeitz, Reichstraße 47.
 Goldschmidt, Lederh. v. Berlin, Ritterstraße 37.
 Gerth, Kfm. v. Ghaur de fonds, und
 Görlitz, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 36.
 Groh, Kfm. v. Chemnitz, Goldhahngäßchen 4.
 Götting, Kfm. v. Herrnhut, Hainstraße 31.
 Grebe, Fabr. v. Cassel, Salzgäßchen 7.
 Grünhut, Kfm. v. Brünn, Hainstraße 7.
 Groß, und
 Gerson, Kauf. v. Berlin, Katharinenstraße 25.
 Haberland, Hüttenstr. v. Carlshütte, Palmb.
 Hildebrand, Gerber v. Minden, und
 Helbig, Gerber v. Düben, weißer Schwan.
 Hesse, Schausp. v. Göttingen, Elefant.
 Herold, Kfm. v. Klingenthal, 3 Könige.
 Hahn, Kfm. v. Altenlundstadt, goldnes Sieb.
 Hübner, Tuchm. v. Cottbus, Frankf. Str. 49.
 Hamburg, und
 Hassel, Kauf. v. Christiania,
 v. Hohenthal, Frau Gräfin, v. Hohenpriednitz, und
 v. Heinemann, Offic. v. Köln, gr. Blumenberg.
 Hennes, Kürschner v. Berlin, Brühl 52.
 Hiller, Gerber v. Pösdorf, Petersstraße 35.
 Hirsch, Kfm. v. Pforzheim, Theaterplatz 1.
 Herold, Frau v. Torgau, Nicolaistraße 8.
 Heinze, und
 Holzhausen, Fabr. v. Wittenberg, fl. Fischgr. 18.
 Hübner, Fabr. v. Forste, gr. Fleischergasse 29.
 Haffe, Rauchh. v. Lyon, Brühl 64.
 Heiland, Gerber v. Stadtilm, Ritterstraße 10.
 Hollstein, Lederh. v. Hamburg, Gerberstraße 4.
 Huth, Amtm. v. Clementinenhof, St. Dresden.
 Hagsch, Kfm. v. Hof, und
 Hönig, Gerber v. Berlin,
 Henze, Gerber v. Dessau, und
 Heimannssohn, Kfm. v. Wehlau, schw. Kreuz.
 Heilmann, Kfm. v. Guralende, Stadt Wien.
 Hamburger, Kfm. v. Nordhausen, St. Hamburg.
 Haberreider, Rauchh. v. Freiberg, Rauchhalle.
 Herre, Knopffabr. v. Dessau, Reichstraße 8.
 Hüttenhain, Gerber v. Hiltchenbach, Ritterstr. 23.
 Hartung, Gerber v. Verla, Mittelstraße 3a.
 Heymann, Gerber v. Dülmen, Ritterstraße 14.
 Heymann, und
 Hölter, Kauf. v. Gothenburg, Hotel de Baviere.
 Hausmann, Hdlgsreis. v. Pforzheim, Reichstr. 2.
 Heidenreich,
 Heine, und
 Heß, Kauf. v. Harburg, Katharinenstraße 27.
 Hoyer, Fabr. v. Hartha, Katharinenstraße 5.
 Heper, Kfm. v. Nuerbach, Brühl 3.
 Hausen, Kfm. v. Berlin, Tiger.
 Herrstadt, Kfm. v. Schweidnitz, Katharinenstr. 18.
 Herrstadt, Kfm. v. Waldenburg, Hall. G. 13.
 Hermann, Gerber v. Schweinfurt, Ritterstr. 10.
 Hofmeister, Kfm. v. Stollberg, Neukirchhof 15.
 Herz, Kfm. v. Weilburg, gr. Fleischergasse 23.
 Hirsch, Kfm. v. Waren, Plauenscher Platz 1.
 Herbst, Kfm. v. Rienburg, Markt 17.
 Hellbrunn, Kfm. v. Posen, Ritterstraße 24.
 Jacobi, Kfm. v. Neustrelitz, Plauenscher Pl. 1.
 Jüng, Gerber v. Straßerebach, Ritterstr. 23.
 Jacobi, Kfm. v. Angerburg, Brühl 64.
 Jacobs, Kfm. v. Dyrdruff, Petersstraße 40.
 de Jonge, Kfm. v. Köln, und
 Jahn, Rauchh. v. Bremen, Brühl 65.
 Jänisch, Fabr. v. Berlin, Neumarkt 39.
 Jordan, Kfm. v. Ludwigsburg, und
 Johannsen, Kfm. v. Laurvig, und
 Jay, Kfm. v. Frankf. a/M., gr. Blumenberg.
 Jacobson, Kfm. v. Berlin, Hall. Gäßchen 6.
 Jisse, Kfm. v. Magdeburg, Hotel de Baviere.
 Jahn, Kürschner v. Lüneburg, Brühl 65.
 Jüchter, Buchbinder v. Meissen, und
 Jacobi, Frau v. Weisensfeld, schw. Kreuz.
 Josephson, Kfm., Kranich.
 Jansen, Hantischuhmacher v. Hannover, Palmb.
 Junkers, Kfm. v. Mheydt, Stadt Hamburg.
 Jovinet, Rauchh. v. Paris, Brühl 74.
 Jhiesfeld, Kfm. v. Quedlinburg, fl. Fischgr. 27.
 Jöler, Fabr. v. Wohlen, Katharinenstr. 19.
 Josephy, Kfm. v. Köbel, St. London.
 Jhle, Musikdir. v. Rudolstadt, St. Breslau.
 Josam, Gerber v. Burg, weißer Schwan.
 Kraft, Kfm. v. Burgundstadt, g. Sieb.
 Kanter, Kfm. v. Berlin, und
 Kanter, Kfm. v. Potsdam, und
 Kochendorfer, Kfm. v. Cassel, Stadt Rom.
 Krause, Fabr. v. Görlitz, Elefant.
 Koch, Kfm. v. Meisse, halber Mond.
 Köß, Geistlicher v. Grah, und
 Kirbach, Kfm. v. Köpchenbrode, St. Breslau.
 Kees, Kfm. v. Berlin, Reichstraße 21.
 Kluckhenn, Lederh. v. Sebastiansberg, Nicolaistr. 49.
 Kaupisch, Kfm. v. Halberstadt, goldne Sonne.
 Krumbhaar, Kfm. v. Wernigerode, h. de Dav.
 Kepeles, Lederh. v. Prag, Stadt Mailand.
 Knaut, Gerber v. Magdeburg, w. Schwan.
 Kaelin, Kfm. v. Teplitz, Ritterstraße 41.
 Kempf, Kfm. v. Quedlinburg, fl. Fischgr. 27.
 Kessler, Kfm. v. Reichenbach, Brühl 19.
 Kiech, Kfm. v. Berlin, Petersstraße 15.
 Korn, Kfm. v. Königsberg, Brühl 64.
 Köber, Gerber v. Olpe, Ritterstraße 23.
 Käufer, Gerber v. Uffenheim, Mittelstraße 10.
 Knobel, Tuch. v. Sagan, Katharinenstraße 16.
 Karbaum, Kürschner v. Weisensfeld, Tiger.
 Knabe, und
 Köhne, Fabr. v. Treuenbriezen, Hainstraße 25.
 Krüger, Fabr. v. Gressen, Frankfurter Str. 60.
 Kapito, Gerber v. Daaden, Ritterstraße 16.
 Klee, Fabr. v. Peitz, Tuchhalle.
 Köhert, Gerber v. Ilmenau, Burgstraße 25.
 Kahlo, Kfm. v. Frankf. a/M., Reichstraße 1.
 Kosack, Fabr. v. Spremberg, gr. Fleischerg. 8.
 Kupasch, Kürschner v. Lauenburg, Katharinenstr. 16.
 Kästner, Graveur v. Chemnitz, Nicolaistraße 8.
 Klenk, Oberberggrath v. Heinrichshall, gr. Blbg.
 Koswig, Fabr. v. Finsterwalde, gr. Fischgr. 8.
 Künning, Kfm. v. Demmin, Thomaskirch. 20.
 Küssing, Gerber v. Jersitz, schwarzes Kreuz.
 Künzel, Insp. v. Sahlis, Stadt Dresden.
 Kroll, Kfm. v. Bügow, Hotel de Pologne.
 Kraft, Fabr. v. Peitz, deutsches Haus.
 Kühne, Rauchh. v. Rempten, Rauchwaarenhalle.
 Klöger, Fabr. v. Schönheide, Stadt London.
 Kopp, Kfm. v. Offenbach, Kranich.
 Lange, Gerber v. Casla, Nicolaistraße 51.
 Löffle, und
 Löffel, Kauf. v. Christiania, gr. Blumenberg.
 Löwenherz, Fabr. v. Wiesbaden, gr. Fischgr. 16.
 Levy, Kfm. v. Inowracław, Bachhofgasse 7.
 Lukas, Gerber v. Münchenbernsdorf, Ritterstr. 14.
 Lehrfeld, Fabr. v. Pforzheim, Reichstr. 3.
 de Laigles, Jun. v. Hamburg, Brühl 65.
 Lasak, Kfm. v. New-York, Brühl 13.
 Leya, Kfm. v. Stockholm, und
 Logmann, Kfm. v. Pirna, Kaiser v. Oestr.
 Löwenstein, Kfm. v. Berlin, Stadt London.
 Langheinrich, Kfm. v. Hannover, Kranich.
 Lenz, Geschäftsführer v. Berlin, und
 Lehmann, Kfm. v. Braunsberg, schw. Kreuz.
 Lang, Kürschner v. Cassel, Kaiser v. Oestr.
 Lohr, Fabr. v. Peitz, Tuchhalle.
 Lauer, Kfm. v. Berlin, Hainstraße 25.
 Lerchenschwamm, Kfm. v. Halle, Tiger.
 Liese, Gerber v. Olpe, Ritterstraße 23.
 Levi, Kürschner v. Lissa, Brühl 64.
 Lichtenberg, Kfm. v. Gothenburg, und
 Lindner, Kfm. v. Sonneberg, h. de Baviere.
 Lötbecke, Kfm. v. Soltau, Brühl 65.
 Liemann, Fabr. v. Althaldensleben, Grimm. Str. 1.
 Löwenstein, Kfm. v. Frankf. a/M., Brühl 63.
 Lehmann, und
 Lenz, Fabr. v. Beeskow, Neukirchhof 10.
 v. Lilienthal, Kfm. v. Elberfeld, gr. Blumenb.
 Löwengard, Kfm. v. Hamburg, Reichstr. 36.
 Lisser, Kfm. v. Berlin, Katharinenstraße 17.
 Löwenthal, Kfm. v. Berlin, und
 Littauer, Rauchh. v. Breslau, Brühl 62.
 Löh, Kfm. v. Solingen, Reichstraße 2.
 Lindner, Fabr. v. Potsdam, goldne Sonne.
 Lindner, Pharmac. v. Königssee, Stadt Rom.
 Lebenheim, Kfm. v. Bromberg, und
 Leeg, Kfm. v. Thorn, Stadt London.
 Levy, Kfm. v. Landsberg, Kaiser v. Oestr.
 Lehnert, Kfm. v. Reichenbach, und
 Lissner, Gerber v. Greiz, 3 Könige.
 Levy, Kfm. v. Kopenhagen, Stadt Wien.
 Leonhardt, Gerber v. Dederan, bl. Harnisch.
 Liegmann, Kfm. v. Berlin, Stadt Hamburg.
 Mayer, Kfm. v. Frankf. a/M., bl. Harnisch.
 Mohl, Kfm. v. Annaberg, Stadt Rom.
 Müller, Kfm. v. Strelitz, goldnes Sieb.
 Meßler, Färber v. Chemnitz, Stadt Breslau.
 Meinel, Kfm. v. Klingenthal, 3 Könige.
 Mänicke, Gerber v. Gröbzig, weißer Schwan.
 Moritz, Kfm. v. Nordhausen, und
 Regenthin, Kfm. v. Brandenburg, St. Hamburg.
 Moversohn, Gerber v. Lippstadt, w. Schwan.
 Meyrat, Kfm. v. St. Zmier, Reichstr. 21.
 Müller, Gerber v. Ilmenau, Burgstraße 25.
 Midas, Kfm. v. Redwitz, Hall. Straße 1.
 Meinel, Fabr. v. Althaldensleben, Brühl 83.
 Meyer, Kfm. v. Götting, Nicolaistraße 39.
 Meyer, Hdlgsreis. v. Offenbach, Petersstraße 1.
 Nordhorst, Kfm. v. Altona, Brühl 58.
 Morgenroth, Fabr. v. Goldberg, Neue Str. 1.
 Marozeau, Negoc. v. Wesseling, Hainstr. 30.

- Meyer, Kfm. v. Grefeld, Reichstraße 30.
 Marcuse, Kfm. v. Königsberg, Bachhofgasse 5.
 Misch, und
 Mittge, Kaufm. v. Berlin, Stadt London.
 Müller, Kfm. v. Sonneberg, Hotel de Baviere.
 Marshall, Stud. v. Weimar, Stadt Dresden.
 Mendelsohn, Kfm. v. Bütow, Reichstraße 16.
 Meyer, Kfm. v. Hammelburg, gr. Fleischerg. 8.
 Mohr, Fabr. v. Berlin, Thomaskirchhof 11.
 Methner, Kfm. v. Landeshut, Hotel de Bav.
 Mengel, Kfm. v. Barmen, gr. Blumenberg.
 Müller, Tuchm. v. Forste, Johannisgasse 20.
 Mendelsohn, Kfm. v. Jauer, Brühl 13.
 Raibach, Kfm. v. Schweidnitz, und
 Martin, Fabr. v. Goldberg, Brühl 62.
 Müller, Gerber v. Rostock, Hainstraße 25.
 Michel, Kfm. v. Hanau, Reichstraße 1.
 Meyer, Bäckerstr. v. Dreny, St. Nürnberg.
 Mannheim, und
 Meyer, Kaufm. v. Berlin, Palmbaum.
 Meißel, Kgl. v. Lichtenberg, St. Dresden.
 Manck, Müller v. Prag, schw. Kreuz.
 Meißner, Obef. v. Stolzenberg, br. Hof.
 Meyer, Land. v. Erlangen, und
 Mothes, Kfm. v. Torgau, deutsches Haus.
 Möller, Fabr. v. Bopfinger, und
 Malmße, Kfm. v. Götheburg, Stadt Berlin.
 Nischner, Stud. v. Görlitz, Stadt Rom.
 Nathan, Kfm. v. Frankf. a/M., bl. Harnisch.
 Neuberth, Arzt v. Berlin, Stadt Breslau.
 Nathan, Kfm. v. Rathenow, Stadt Gotha.
 Nausch, Kfm. v. Puttbus, goldnes Sieb.
 Nagel, Kfm. v. Berlin, Stadt Nürnberg.
 Nögler, Kfm. v. Gonnern, und
 Naumann, Gerber v. Dessau, schw. Kreuz.
 Naumann, Frau v. Altdorf, Stadt Wien.
 Neuburger, Kfm. v. Bachau, Rauchwaarenhalle.
 Noll, Kfm. v. Brandenburg, Markt 13.
 Naumann, Gerber v. Wittenberg, Gewandg. 4.
 Noller, Gerber v. Dillingen, Neumarkt 13.
 Nehab, Kfm. v. Posen, Nicolaistraße 27.
 Neisser, Kfm. v. Schweidnitz, Hainstraße 7.
 Neumann, Kfm. v. Schreiberhau, Reichstr. 51.
 Nthmer, Kfm. v. Hannover, Palmbaum.
 Ndrich, Kfm. v. Hagenow, Stadt Wien.
 Nypenheim, Juw. v. Frankf. a/M., Brühl 62.
 Prerauer, Kfm. v. Landeshut, Hall. Gäßch. 13.
 Püttmann, Frau v. Cleve, Brühl 77.
 Pneu, Gerber v. Weissenburg.
 Peter, Kfm. v. Bremen.
 Pauscher, Stud. v. Plauen, und
 Pape, Kfm. v. Halberstadt, schwarzes Kreuz.
 Ponte-Reno, Rent. v. Burige, und
 Prager, Kfm. v. Hamburg, Hotel de Pologne.
 Prüfer, Holz. v. Klosterlausnig, braunes Hof.
 Pausley, Kfm. v. Schneeberg, Stadt Wien.
 Piorkowski, Kfm. v. Stettin, Palmbaum.
 Peltelsohn, Kfm. v. Posen, Brühl 68.
 Petersen, Kfm. v. Glensburg, gr. Blumenberg.
 Prowitz, Tuchm. v. Berlin, Brühl 65.
 Pleßmann, Kfm. v. Hamburg, S. de Baviere.
 Pehold, Kfm. v. Dillig, Brühl 63.
 Pehold, Fabr. v. Lengensfeld, Hainstraße 27.
 Pockmann, Goldarb. v. Liegnitz, und
 Porges, Fabr. v. Prag, Stadt Rom.
 Pott, Gerber v. Güterlosh, weißer Schwan.
 Pfeiler, Gerber v. Lengensfeld, 3 Könige.
 Pfizmann, Kfm. v. Grotzen, Stadt London.
 Pilat, Fräul. v. Oray, Stadt Breslau.
 Petersen, Kfm. v. Brandenburg, und
 Paulig, Fabr. v. Sommerfeld, Elephant.
 Preshprich, Fabr. v. Großenhain, Palmbaum.
 Pöllet, Fabr. v. Stralsund, goldnes Sieb.
 Pily, Fabr. v. Bitterfeld, goldne Sonne.
 Pöschel, Kfm. v. Berlin, Stadt Hamburg.
 Pung, Kfm. v. Danzig, Stadt Breslau.
 Rumpelt, Kfm. v. Radeberg, Stadt London.
 Rosenkranz, Fabr. v. Finsterwalde, gr. Fischgr. 8.
 Reiler, Fabr. v. Köln, Nicolaistraße 51.
 Röhrs, Kfm. v. Hannover, und
 Raabe, Kfm. v. Burg, großer Blumenberg.
 Riedrich, Kfm. v. Dresden, Nicolaistraße 54.
 Renner, Kfm. v. Gmund, Reichstraße 55.
 Rosenzweig, Kfm. v. Görlitz, Ritterstraße 14.
 Rohnert, Fabr. v. Wittenberg, fl. Fleischerg. 18.
 Richter, Gerber v. Quedlinburg, St. Magdeburg.
 Rasch, Rauchh. v. Wien, Brühl 64.
 Romberg, Kfm. v. Hamburg, Brühl 13.
 Röhrich, Fabr. v. Berlin, Grimm. Straße 37.
 Ringl, Fabr. v. Reichenbach, Katharinenstr. 11.
 Rust, Kfm. v. Neustrelitz, Nicolaistraße 39.
 Roth, Kfm. v. Stuttgart, Reichstraße 21.
 Renger, Kürschner v. Schandau, Tiger.
 Rebling, Kfm. v. Berlin, Hainstraße 25.
 Rüter, Fabr. v. Peiß, Tuchhalle.
 Rosenberg, Kfm. v. Bamberg, und
 Rosenberg, Kfm. v. Fürth, gr. Fleischerg. 23.
 Rasche, Fabr. v. Leisnig, Katharinenstraße 5.
 Rosensfeld, Kfm. v. Halle, Ritterstraße 14.
 Rosner, Kfm. v. Königsberg, Neue Str. 10.
 Röhl, Hdlgsreis. v. Frankf. a/M., Petersstr. 39.
 Rehbach, Fabr. v. Reichenbach, Salzgäßchen 8.
 Rühling, Fabr. v. Dresden, schwarzes Kreuz.
 Rundorf, Fabr. v. Peiß, deutsches Haus.
 Rechenberg, Gerber v. Annaberg.
 Rechenberg, Kfm. v. Dresden, und
 Röhrle, Kfm. v. Mühlhausen, Stadt Dresden.
 Reinert, Kfm. v. Berlin, Kaiser v. Oestreich.
 Sauff, Fabr. v. London.
 Schwabe, Kfm. v. Neustadt a/D.,
 Staude, Kfm. v. Malchin,
 Scheidt, Fabr. v. Kettwig, und
 Schließ, Kfm. v. Guben, Hotel de Pologne.
 Semmler, Deutler v. Marienberg, gold. Hirsch.
 Schmidt, Fabr. v. Peiß, deutsches Haus.
 Schauer, Oberförster v. Felsberg, und
 Schmidt, Kfm. v. Herbruck, Stadt Nürnberg.
 Steins, Rauchh. v. Rempten, Rauchwaarenh.
 Schröder, Kfm. v. Münster, und
 Simon, Kfm. v. Grotzen, Stadt Hamburg.
 Sturm, Fabr. v. Landeshut, Stadt Berlin.
 Seeler, Kfm. v. Hamburg, Stadt London.
 Schreff, Kfm. v. Constanz, Hotel de Baviere.
 Schrammen, Kfm. v. Wegberg, und
 Schminke, Kfm. v. Gassel, Kranich.
 Schmidt, und
 Spott, Fabr. v. Callenberg, Katharinenstr. 5.
 Stölzel, Fabr. v. Peiß, Tuchhalle.
 Sternfeld, Kfm. v. Labiau, Bachhofgasse 5.
 Schreher, Hdlgsreis. v. Lahr, Petersstraße 1.
 Salinger, Kfm. v. Berlin, Katharinenstr. 17.
 Schwarz, und
 Sprung, Fabr. v. Beeskow, Neukirchhof 10.
 Stoltzsch, Kfm. v. Lübeck,
 Seyd, Kfm. v. Elberfeld, und
 Salomon, Kfm. v. Gothenburg, S. de Baviere.
 Schulze, Fabr. v. Holzminde, Ritterstr. 16.
 Schulz, Fabr. v. Grotzen, Frankf. Straße 60.
 Starke, Tuchh. v. Sagan, Katharinenstr. 16.
 Schreiner, Stickerfabr. v. Plauen, Reichstr. 8.
 Sandmeier, Fabr. v. Chaur de fond, Goldhahng. 1.
 Schmidt, Fabr. v. Hilchenbach, Brühl 45.
 Seelig, Fabr. v. Annaberg, Neumarkt 30.
 Sandoz, Kfm. v. Basel, Tuchhalle.
 Schüpe, Steuer-Dir.-Secret. v. Breslau,
 Spitzgatis, Tuchh. v. Königsberg, und
 Schloß, Kfm. v. Fürth, Theatergasse 5.
 Sträter, Kfm. v. Amsterdam,
 Schröder, Kfm. v. Rostau,
 Stolz, Kfm. v. Lüneburg,
 Sundt, Kfm. v. Bergen, und
 Spörk, Kfm. v. Christiania, gr. Blumenberg.
 Schwennide, und
 Schäfer, Fabr. v. Finsterwalde, gr. Fischgr. 8.
 Schein, Kfm. v. Bukarest, Ritterstraße 14.
 Schenk, Fabr. v. Kirchberg, Neumarkt 39.
 Sternberg, Kfm. v. Münster, Brühl 65.
 Schüp, Fabr. v. Siegen, Ritterstraße 17.
 Schmidt, Hdlgsreis. v. Görlitz, Neumarkt 28.
 Stahl, Kfm. v. Amsterdam, Brühl 57.
 Strauch, Rauchh. v. Güttrin, Brühl 65.
 Steinberg, Kfm. v. Berlin, Katharinenstr. 25.
 Schuster, Fabr. v. Neugersdorf, Hall. Gäßch. 8.
 Seligsohn, Kfm. v. Hamburg, Stadt Wien.
 Siegmund, Kürschner v. Königsberg, Brühl 38.
 Schmeißer, Fabr. v. Berlin, Reichstraße 17.
 Salomon, Kfm. v. Lüneburg, gr. Fischgr. 7.
 Sputh, Kfm. v. Dresden, Petersstraße 31.
 Schulze, Tuchm. v. Cottbus, Frankf. Str. 49.
 Spanter, Kfm. v. Düsseldorf, Salzgäßchen 1.
 Schmidt, Fabr. v. Schweidnitz, Brühl 62.
 Schöniger, Gerber v. Stadtilm, Ritterstraße 10.
 Sterner, Kfm. v. Hofgeismar, Neumarkt 13.
 Schüp, Kfm. v. Stralsund, Thomaskirchhof 24.
 Schröder, Kfm. v. Schwelm, Brühl 58.
 Schröder, Kfm. v. Hanau, Reichstraße 21.
 Schuster, und
 Schmidt, Fabr. v. Forste, gr. Fleischergasse 29.
 Schmidt, Gerber v. Gera, Brühl 65.
 Scherffig, Kfm. v. Chemnitz, und
 Stanke, Kfm. v. Stralsund, Stadt London.
 Sigmund, Kfm. v. Brandenburg,
 Schröder, Kfm. v. Teltow,
 Schäfer, Kfm. v. Mühlhausen,
 Schirmer, Kfm. v. Berlin, und
 Schettlau, Fabr. v. Neustadt a/D., Elephant.
 Schunkel, Fabr. v. Düben,
 Schmidt, Gerber v. Magdeburg, und
 Schröder, Gerber v. Güterlosh, weißer Schwan.
 Seeling, Kfm. v. Hohenstein, Stadt Rom.
 Springer, Kfm. v. Bodenems, und
 Stricker, Kfm. v. Elberfeld, Stadt Gotha.
 Spiz, Fabr. v. Brünn, und
 Siemens, Ingen. v. Berlin, Stadt Breslau.
 Schlefinger, Eyed. v. Breslau, blauer Harnisch.
 Seibel, Kfm. v. Hummelshain, goldne Sonne.
 Schweinburg, Lederh. v. Wien, Stadt Mailand.
 Schirmacher, Kfm. v. Elbing, und
 Stöckel, Fabr. v. Plauen, halber Mond.
 Sapeinsky, Kürschner v. Krakau, Stadt Riesa.
 Schüp, Fabr. v. Goldberg, und
 Sippel, Kfm. v. Coburg, blaues Hof.
 Steup, Fabr. v. Elberfeld, Gehrmanns H. garni.
 Tröger, Frau v. Schwarzenberg, Goldhahng. 6.
 Täuber, Frau v. Suhrau, Burgstraße 1.
 Tanborg, Kfm. v. Stockholm, Hotel de Baviere.
 Tag, Def. v. Piesek, und
 Titel, Amtm. v. Zschepplin, schwarzes Kreuz.
 Ufer, Adv. v. Hartenstein, Palmbaum.
 Ursinus, Kgl. v. Renkersdorf, und
 Uhlmann, Stud. v. Dörwerder, St. Nürnberg.
 Vollrath, Gerber v. Stadtilm, Ritterstraße 10.
 Wagner, Lederh. v. Schweidnitz, Brühl 62.
 Weishaupt, Fabr. v. Hanau, Reichstraße 49.
 Wankel, Kfm. v. Pforzheim, Reichstraße 3.
 Walther, Kfm. v. Stuttgart, Reichstraße 9.
 Weinstein, Kfm. v. Wörlitz, Nicolaistraße 33.
 Wenzel, Gerber v. Erfurt, und
 Wenzel, Gerber v. Peiß, Ritterstraße 9.
 Wünnenberg, Kfm. v. Hamburg, Neukirch. 30.
 Weichselmann, Fabr. v. Dresden, Katharinenstr. 25.
 Weder, Kfm. v. Königsberg, Ritterstraße 35.
 Wiener, Kfm. v. Breslau, Hall. Straße 15.
 Wuschack, Fabr. v. Forste, gr. Fleischergasse 29.
 Wachter, Gerber v. Sonneberg, Brühl 65.
 Wolf, Kfm. v. Hamburg, Petersstraße 3.
 Wernicke, Kfm. v. Elbing,
 Wittenstein, Kfm. v. Elberfeld, und
 v. Werstein, Dffic. v. Köln, gr. Blumenberg.
 Wüscher, Kfm. v. Schaffhausen, und
 Walcher, Kfm. v. Kopenhagen, S. de Baviere.
 Wollmann, Fabr. v. Neugersdorf, Brühl 3.
 Wottarow, Def. v. Piesek, und
 Wehner, Stud. v. Röttis, schwarzes Kreuz.
 Weiße, Hofuhm. v. Dresden, Palmbaum.
 Wendland, Kfm. v. Berlin,
 Wohlgemuth, Kfm. v. Halberstadt, und
 Wagenführ, Kfm. v. Geln, Stadt London.
 Wassermann, Kfm. v. Güttrin, blaues Hof.
 Weil, Kfm. v. Prag, Stadt Mailand.
 Weider, Gerber v. Zerbst, goldne Sonne.
 Werther, Fabr. v. Neustadt a/D., Elephant.
 Webers, Fabr. v. Chemnitz, Stadt London.
 Weiland, Gerber v. Gräfenhainichen, w. Schwan.
 Wehner, Hüttenoffic. v. Dresden, St. Breslau.
 Wiese, Kfm. v. Iburg, Stadt Wien.
 Zahn, Fabr. v. Sauer, Stadt Hamburg.
 Zieger, Insp. v. Riesa, schwarzes Kreuz.
 Zierenberg, Gerber v. Kirchhain, St. Dresden.
 Ziffer, Kfm. v. Breslau, Nicolaistraße 32.
 Zimmermann, Fabr. v. Forste, gr. Fleischerg. 29.
 Zeiller, Kfm. v. Borchheim, gr. Fleischerg. 27.

Verantwortlicher Redacteur: **R. F. Geymel**, prakt. Adv. u. Notar, Grimma'sche Straße Nr. 3. — Druck und Verlag von **G. Holz**.
 Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tagesblattes, Johannisgasse Nr. 48.